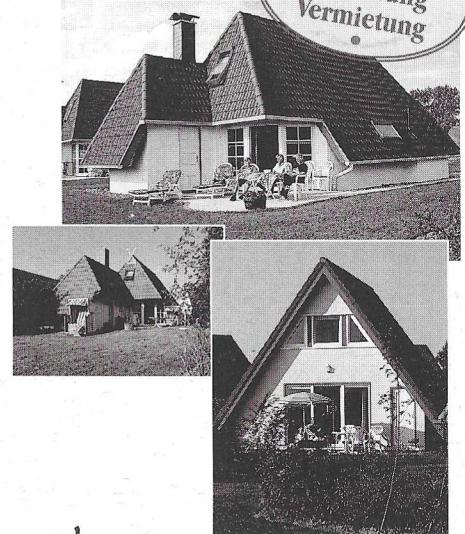


TOP-MMOBILIEN

**Ferienhäuser
Ferienwohnungen
Ferienappartements**

**Verkauf
Verwaltung
Vermietung**



**...anlegen
und entspannen!**

Unsere Partner:

INTERCHALET
FERIENHAUS & FERIENWOHNUNGSSEZEN



AMEROPA

DERCUR
Ferienwohnungen

WOLTERS REISEN
zu unterwegs



Nordseebad Dorum · Bad Bederkesa
Norseebad Wremen

Navigationshilfe...

Es gibt viele Gründe, in den Cuxland Ferienparks vor Anker zu geben!

- *wirklich Küsten- und strandnahe Lagen*
- *auf Wunsch professionelle Vermietung vor Ort*
- *hohes, zufriedenes Stammgästepotential*
- *erstklassige Gästebetreuung*
- *damit hohe Auslastung*
- *langjährige Erfahrung in Bau und Vermietung*
- *sehr gute Infrastruktur für unsere Gäste*
- *bankverbürgte Mietgarantie*



Sieltrift 37-39
27632 Nordseebad Dorum
Telefon: 04741-39-0
Telefax: 04741-3366
e-mail: info@cuxland-ferienparks.de
<http://www.cuxland-ferienparks.de>



Wremer

Turn- und Sportverein

Die
Vereinszeitung des TuS Wremen 09

**Nr. 23
1. Ausgabe
2004**





VGH
Versicherungen

Eine Brücke kann Sie Ihren Urlaub kosten. VGH Krankenversicherung.

Bei Brücken und Prothesen kommen schnell dreistellige Beträge zusammen. Als gesetzlich Krankenversicherter müssen Sie zurzeit rund 50 % davon aus der eigenen Tasche bezahlen! Grund genug für eine private Zusatzversicherung. Beim Tarif „Zahn plus“ erhalten Sie von uns bis zu 20 % der erstattungsfähigen Aufwen-

dungen für Zahnersatz – in der Regel sind dies 20 % vom Rechnungsbetrag. Besonders praktisch: „Zahn plus“ bietet außerdem ein Krankenhaustagegeld von 15 Euro pro Tag. All dies gibt es für einen geringen monatlichen Beitrag. Sprechen Sie mit uns – bevor Sie Ihren Urlaub streichen müssen!

...fair versichert

VGH

Finanzgruppe

INHALT

Editorial

Aus dem Vorstand	3
------------------------	---

Die Abteilungen

Aerobic	7
Badminton	9
Eltern- und Kind-Turnen	11
Frauengymnastik	13
Fußball	15
Jugendfußball	21
Kinderturnen	29
Lauftreff	31
Sportabzeichen	35
Trampolin	37
Volleyball	39
Walking	43

Thema

Turnhallenerweiterung	48
Tombola mit wertvollen Preisen	49
Sportwoche 2004	53

Aktuell und Wissenswert

Die neuen Platz- und Gerätewarte	55
Ehrungen, Spenden und Sponsoren	57
Aus der Vereinsgeschichte: Wremer Preismaskerade anno dazumal	64
Buchbesprechung: Das große Buch der Massage	67
Der Kochtipp: Makkaroni mit Porree-Thunfisch-Soße	69

Unterhaltsam

Grünkohlwanderung	70
Schiedsrichter – Kamerad oder Freund?	71
Weihnachtsfeier schwach besucht	73
Smard-Card-Verlosung „Es gibt einen Fußballgott für Fans“	75
Kindermaskerade	76
Tunnel-Lauf	78
www.tus-wremen09.de	81

Diverses

Hallenbelegungsplan	82
Eintrittserklärung/Einzugsermächtigung	83
Vereinsorganigramm/Impressum	84

Titelfoto: Leistungsturnerinnen des Tus Wremen 09 - fotografiert von Beate Uhlich - www.nordseefoto.de
Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2004 · Anzeigen- und Redaktionsschluss: Ende September 2004

sieh mal an!

Zukunft Ziele Visionen

Ideen

mehr als **30** Unternehmen
unter einem Dach bieten:

... alternative Energien, Event-Marketing, Grafik-Design,
Internet- und Intranetanwendungen, Meß- und Analysetechnik,
Landschaftsplanung, Systemanalyse, Technologieentwicklung,
Telekommunikation, virtuelle 3D-Konstruktion ...

Unternehmen auf Innovationskurs

BRIG

stresemannstr. 46 • 27570 bremerhaven • tel: 0471/140-0

www.brig.de



AUS DEM VORSTAND

TURNHALLENANBAU BEGONNEN – SPATENSTICH VOLLZOGEN

Wenn ich unseren Mitgliedern auf der diesjährigen JHV am 5. März in der „Wremer Fischerstube“ berichten konnte, dass wir vor dem Baubeginn der so dringend benötigten Hallenerweiterung stehen, so kann ich heute mitteilen, dass mit den Aufräum- und Erdarbeiten begonnen, und der erste Spatenstich vollzogen wurde. Nachdem alle Planungen abgeschlossen und alle Bauunterlagen beim Landkreis eingereicht waren, sowie alle wichtigen Gespräche geführt wurden, haben wir im Dezember 2003 die Baugenehmigung für den Erweiterungsbau erhalten.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Architekten und Vereinsmitglied Uwe Schörwerth vom Glashaus Dorum für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit sowie an Hans Ehlers und Heino Schüssler für die Hilfe bei den Erdarbeiten und der Firma Wöhler aus Dorum für die kostenlose Gestellung eines Baggers.

Die veranschlagte Bausumme liegt bei ca. 230.000,- Euro. Leider wurde uns auch in diesem Jahr der beantragte Zu- schuss vom Landessportbund in Höhe von 44.800,- Euro gestrichen, da das Land Niedersachsen zur Zeit keine ausreichenden Mittel für Neubauten zur Verfügung stellt, so dass dieser Betrag in das Finanzvolumen eingerechnet und zwischenfinanziert werden muss.

Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen und auf der JHV mitgeteilt, noch vor Ostern einen Spendenauf ruf zu starten und dazu alle Mitglieder anzuschreiben. Wir hoffen auf Eure Unter stützung und bedanken uns im Voraus.

Der Anteil, den wir aufbringen müssen, liegt inkl. Eigenleistung bei 95.700,- Euro. Bisher konnten wir 25.000,- Euro an Spenden und Zuwendungen aus Veran staltungen verbuchen. Vielen Dank dafür an alle Spender.

Im Vorstand und im Kreise einiger Mit glieder haben wir außerdem verschie dene Konzepte erarbeitet, um weitere finanzielle Mittel zu beschaffen. Dazu mehr auf Seite 48.

Erfreuliches gibt es auch von den Wremer Bau handwerkern zu berichten, die uns ihre Unter stützung bei der Durchführung der Baumaßnahme zugesichert haben. Vielen Dank auch dafür. Um die Arbeiten und die einzelnen Gewerke zu koordinieren, wurde ein Bauausschuss gegründet.

Neben zahlreichen Mitgliedern, Vertretern der örtlichen Vereine und Mitgliedern des Gemeinderates konnte ich auf der JHV außerdem unsere Ehrengäste begrüßen, die für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden. Unser Urgestein „Rolf Zeitler“ wurde für seine besonderen Ver dienste um den Fußballsport zum Ehrenmitglied im TuS Wremen ernannt.



Smalltalk auf der TuS-Mitgliederversammlung

Zwei ganz wichtige Frauen in unseren Sportvereinen. Während Rita Bourbeck über die Finanzen des TSV Mulsum wacht, organisiert Karin Siats die Mitgliederverwaltung beim TuS. Wo wären wohl unsere Vorstände ohne ihre kompetente Unterstützung?

Die finanzielle Situation des Vereins ist ausgeglichen und auch die Anzahl der Mitglieder liegt konstant wie im Vorjahr bei ca. 840.

Sport wird zur Zeit im Verein in 11 Sparten betrieben. Leider musste im letzten Jahr die Abteilung Gymnastik für Junggebliebene mangels Beteiligung aufgelöst werden. Das Sorgenkind ist im Augenblick die 1. Fußballherrenmannschaft, die z. Zt. den letzten Platz in ihrer Klasse inne hat. Aber wir hoffen, dass sie diesen zum Ende der Saison verlassen hat und somit den Klassenerhalt schafft. Um so erfreulicher läuft es bei den Damen-Volleyballmannschaften, die sich im oberen Drittel der Tabelle in ihren Ligen befinden.

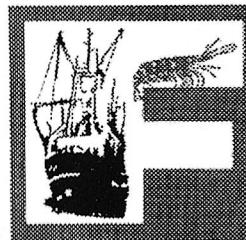
Sehr erfreulich ist die Entwicklung im Jugendfußball, in der die SG Wremen/Mulsum zusammen mit Dorum und Midlum die JSG Land Wursten bildet.

Bei den anstehenden Neuwahlen hat es kaum Veränderungen gegeben. Harjo Dahl wurde als 2. Vors., Willy Jagielki als Schriftführer und Gerd Ruhlandt als Sport- und Gerätewart wieder gewählt. Neu hinzugewählt wurde in dieses Amt Otmar Sill. Auch Henry de Walmont wurde als Kassenprüfer neu gewählt.

Unsere Sportwoche werden wir in diesem Jahr wieder in eigener Regie durchführen, da die Einnahmen in keinem ordentlichen Verhältnis zu den Ausgaben standen.

Ein besonderes Ärgernis ist die Tatsache, dass im letzten Jahr wiederholt der Unterstand auf dem Sportplatz aufgebrochen wurde. Außerdem wurden zwischen Weihnachten und Neujahr mehrere Lichtkuppeln auf dem Hallendach mit Böllern gesprengt und eine große Anzahl Lüftungsrohre zerbrochen und damit ein

Schaden von mehreren 1000 Euro angerichtet. Die Polizei konnte die Täter leider noch nicht ermitteln. Vielen Dank an alle für die Unterstützung und darauf hoffend, dass es auch so weitergeht verbleibe ich mit sportlichem Gruß
Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender



Restaurant Wremer Fischerstube

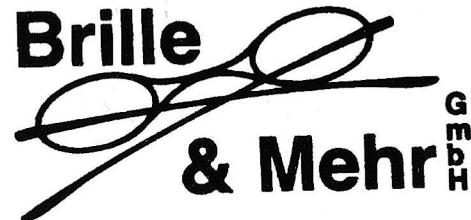
27638 Wremen – Am Wremer Tief

Tel. 04705
1249 u. 323

- ★ Täglich frische Krabbengerichte
(aus eigenem Fang, aus hygienischen Gründen maschinengeschält)
- ★ probieren Sie auch
unsere Fisch- & Fleischgerichte

Vom Landkreis
ausgezeichnet
als besonders
empfehlenswert

www.krabben-friedhoff.de



Uhren · Schmuck · Porzellan · Bestecke
Inhaber Harjo Dahl
Am Markt 2 • 27632 Dorum
(gegenüber der Kirche) · Telefon (04742) 368



Volksbank eG
Bremerhaven-Wesermünde

HOCHSPRUNG MEETING '04

Olympia-Qualifikation
in Langen 2004

Erleben Sie hautnah die
Weltklasse im Hochsprung

Aktuelle Sport-Bekleidung
und viele Gaumenfreuden...

13.6.'04 · Sportzentrum Nordeschweg Langen
Programm ab 13 Uhr · Wettkampf ab 16 Uhr

Veranstalter: TV Langen e.V. · Besuchen Sie uns im Internet: www.hochsprung-langens.de
Karten in den Geschäftsstellen der Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde und beim TV Langen

Das << Wir machen den Weg frei >> Prinzip

www.volksbankeg.de



AEROBIC

Leitung: Jutta Bohlen · Telefon (04705) 671

E-Mail: juttabohlen@freenet.de

Übungsstunden: Dienstags 20.00 - 21.00 Uhr

Wo: Turnhalle Wremen

AEROBIC ODER STEPP??? ODER WIE JETZT?

Wir haben den Aerobic-Abend etwas umgestaltet.

In der einen Woche findet Stepp statt und in der darauf folgenden Woche findet Aerobic mit Bodyforming (also einfacher gesagt Muskelauftakttraining) statt. Wie nun soll man sich das merken? Gaaanz einfach. Ihr kommt einfach an einem Dienstagabend bei uns vorbei und seht: „Ahhhh, heut ist Stepp, dann ist logischerweise die nächste Woche Aerobic!!!“ So

einfach ist das. Man kann es sich aber auch so merken wie Petra: „Die Mülleimer müssen an die Straße, also ist heute Stepp.“ Wie dem auch sei und was auch immer die Müllabfuhr tut, wir treffen uns jeden Dienstag in der Turnhalle und BEWEGEN uns, sollte das nicht genügen uns zu überwinden und unseren Sofas ein: „Bis später!“, zuzurufen? Bis „Sex and the City“ läuft, sind sowieso alle wieder auf ihren Lieblingsplätzen.

Jutta Bohlen



10

BERND GOLDHAMMER

- Kfz-Meisterbetrieb
- Reparatur und Verkauf von Gartengeräten und Fahrrädern
- Ford-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen



FordService

Tankstelle mit Sonntagsdienst
(außerhalb der Öffnungszeiten Tankautomat)

Wurster Landstraße 27 • 27632 Mülsum
Telefon 0 47 42/92 21 74 • Telefax 0 47 42/92 21 73

**Den schönsten
Muskelkater gibt's
in der
Langener Landstraße 260**

Bei uns finden Sie Sporturlaub
in Bestform. Und das ohne
Klimmzüge beim Preis:

- Golf • Tennis • Tauchen
- Mountainbiking • Surfen
- Segeln u.v.m.

...mehr Service - mit Herz!

REISESERVICE

NORD

Langener Landstr. 260 • 27578 Bremerhaven
Ø (04 71) 9 82 16 60 • Fax (04 71) 9 82 16 66
E-Mail: info@reiseservicenord.de



BADMINTON

Spartenleiter:	Kalle Mehrtens, Üterlüe Specken 32, 27638 Wremen, Telefon: (04705) 81 0800
Wo:	Turnhalle Wremen
Wann:	1. und 2. Mannschaft Hobbyspieler Schüler
	Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Do. 20.30 - 22.30 Uhr Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

HALLO, BADMINTONSPIELER,

unsere Saison ist noch nicht zu Ende,
aber an den Platzierungen der Mannschaften wird sich nichts mehr ändern.

In der **KREISLIGA** belegte die 1. Mannschaft den 5. Platz.

In der **KREISKLASSE** belegte die 2. Mannschaft den 6. Platz.

Wie immer suchen wir für unsere 1. und 2. Mannschaft noch gute Spielerinnen und Spieler. Wer schon einmal in einem Verein gespielt hat und wieder Lust verspürt, seine abhanden gekommene Kondition wiederzufinden, hat die Möglichkeit dies zu folgenden Zeiten zu versuchen:

MONTAG

20.00 - 22.00 Uhr 1. und 2. Mannschaft

DONNERSTAG

20.30 - 22.30 Uhr Hobbyspieler

JUGEND

Bei einem Ranglistenturnier in Neuenwalde konnten unsere Kids wie immer ganz beachtliche Erfolge erzielen.

Jungen U 13

1. Platz Daniel Rinko
2. Platz Mirco Mehrtens

Mädchen U 15

4. Platz Freya Fiedler
5. Platz David Mehrtens
6. Platz Anna-Lena Fiehn

In der **Meisterschaft** wurde unsere Jugend Zweiter, was sie natürlich in der nächsten Saison verbessern möchte.

TRAININGSZEITEN:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

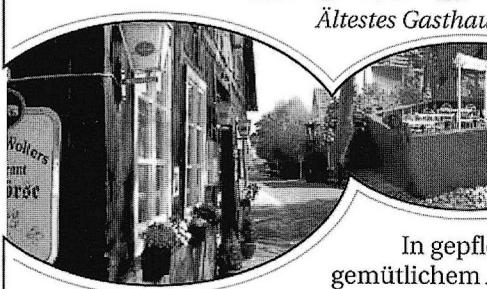
Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern einen erfolgreichen Saisonabschluss.
Kalle Mehrtens



Die erfolgreichen Teilnehmer

Von links: Mirco Mehrtens, Daniel Rinko, Anna-Lena Fiehn, Eike Heinz, Lasse Langlo, Malte Heinz, Freya Fiedler und David Mehrtens

Sie finden uns im Ortskern, neben dem Spar-Markt.



Gasthaus Wolters
RESTAURANT
ZUR BÖRSE
Ältestes Gasthaus in Wremen

AUSZEICHNUNGEN
„Besonders Empfehlenswert“
(Landkreis Cuxhaven),
„Aral Schlemmeratlas“, „Michelin“ (Deutschland)



In gepflegtem, gemütlichem Ambiente erwartet Sie Familie Björn und Inge Wolters mit einer reichhaltigen Speisenkarte und regionalen Gerichten der Saison.

Restaurant mit Gaststube, Clubzimmer und Bauernstube
Lange Str. 22 • 27638 Wremen • Tel. 0 47 05 / 12 77 • www.zur-boerse.de
Ruhetag: Dienstag • Mittwoch ab 17.30 Uhr geöffnet



ELTERN- UND KINDTURNEN

Spartenleiterin:

Miriam Paul · Telefon 81 04 48

Sandra Kimmich · Telefon 04743/8066

Kerstin Rörig · Telefon 620

alle Kinder im Laufalter bis 4 Jahre **und ihre Eltern**

Turnhalle Wremen

jeden Dienstag von 15.30 - 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

HALLO,

hier möchte sich die Eltern-Kind-Turngruppe vorstellen.

Jeden Dienstag von 15.30 - 16.30 Uhr treffen sich Kinder ab dem Laufalter mit ihren Eltern in der Turnhalle, um zu singen, spielen, turnen und toben.

Nach dem die jeweiligen Geräte aufgebaut sind, singen wir gemeinsam zur Begrüßung, dann kommt meist noch ein gemeinsames Spiel zum Aufwärmen. Spätestens dann aber sind unsere Kinder nicht mehr zu halten und wollen an die verschiedenen Geräte, ob es nun das Trampolin ist, oder das Wellental oder das Balancieren üben auf einer Bank oder ganz einfach nur mit ein paar Bällen durch die Halle tollen.

Meist ist die Stunde viel zu schnell vorbei und nach dem Abbauen wird wieder gemeinsam gesungen, um die Stunde etwas ruhig ausklingen zu lassen. Ein ganz dickes Lob an dieser Stelle an Miriam Paul und Sandra Kimmich, die unsere Gruppe super leiten und sich immer etwas einfallen lassen.

So haben wir alle zusammen in der Turnhalle Weihnachten gefeiert und zur Maskerade beim Turnen haben sich die Zwei auch so allerhand einfallen lassen. Der Höhepunkt war eine große Süßigkeitenbombe zum Schluss. Manchmal lassen wir auch das Turnen woanders stattfinden und machen einen Ausflug wie zum Beispiel ins Krabbenland nach Bremerhaven. Demnächst planen wir wieder einmal so einen Ausflug mit den Kindern.

Also, neugierig geworden? Dann kommt doch einfach Dienstag um 15.30 Uhr in die Turnhalle in Wremen.

Bis dahin

Eure Cornelia





- 12 -



FRAUENGYMNASTIK

Spartenleiterin: Katrin Fink · Telefon 810439
Übungsstunden: Donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr
Wo: Turnhalle

HALLO, LIEBE SPORTLER

Wir „Gymnastler“ haben ganz gemütliche Monate hinter uns – nach der erfolgreichen Sportschau 2003 genießen wir wieder unseren geregelten Ablauf: Eine Stunde lang haben wir weiterhin unsere Kondition, Kraft und Entspannungsfähigkeit „auf dem Kieker“; vielleicht könnte man das als UNTERHALTSAME KÖRPERPFLEGE bezeichnen...?!

Wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, sind wir der zeitweisen Verlegung unserer Aktivitäten nach draußen nicht abgeneigt – auch in Form von Fahrradtouren, Wandern o. ä. soll es sich ja bekanntlichermaßen wunderbar GYMNASTIZIERN lassen!!!

Es grüßt Euch

Eure Katrin



- 13 -

Klaus *Berghorn*

GmbH

TISCHLEREI · ZIMMEREI

Erstellung schlüsselfertiger
Wohn- u. Geschäftshäuser

27632 Dorum
Im Speckenfeld 4

Tel. (0 4742) 92 93 - 0
Fax (0 4742) 23 00



Wurster Landstraße 137 · 27638 Wremen · Tel. 04705-1200

ad AUTO DIENST

DIE MARKEN- WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
TUV/AU · Unfallinstandsetzung · Klima

Erich Tants
KFZ-Meister

Wremer Specken 46 · 27638 Wremen
Telefon 04705/950059 · Telefax 04705/950060
Mobil 0171/7894094



MVARTA



qualifizierter Kfz-Meisterbetrieb
neuester technischer Stand der
Prüf- u. Reparaturtechnik
ständig geschulte Top-
Mechaniker
persönl. Meisterbetreuung
AU/ASU und Hu im Haus
Frühjahrs-, Sommer-
und Winter-Check
Preiswerte Ersatzteile
und Zubehör



FUSSBALL

Ansprechpartner: Heiko Dahl · Wremer Specken 4 · 27638 Wremen ·
Tel. (04705) 95180 · E-Mail: h.dahl@physio-akademie.de

Mannschaften: 1. Herren – 2. Herren – 3. Herren – Alte Herren –
Oldies (über 40 Jahre)

Ort: Sportplatz Wremen und Mulsum

Übungsleiter: Volker Beckmann, Holger Vincon, Eike Seebek,
Heiko Dahl, Bernd Icken

WOHIN FÜHRT DER WEG?

I. HERREN AM SCHEIDEWEG ?

Was war das für ein Jubel, als vor zwei Jahren der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft wurde. Wo ist die Begeisterung, wo das Feuer, besonders bei den jungen Spielern geblieben? Sicher ist der Verlust unseres Torjägers Florian (Hermann) nur schwer zu verkraften. Auch war es klar, das zweite Jahr wird schwer. Aber so? In der Hinserie ist mir eines besonders aufgefallen. Sieben bis zehn Punkte sind in den letzten 20 - 25 Minuten regelrecht verschenkt worden. Immer hatten wir unsere Stärke im Defensivverhalten. Wo ist da die Sicherheit geblieben? Natürlich werden einige Leistungsträger auch älter, dafür auch erfahrener, oder? Mannschaft und Verantwortliche werden bestimmt Ursachenforschung betreiben, und versuchen abzustellen. Zwei neue Spieler werden versuchen, uns zu helfen. Das kann aber nur gelingen, wenn alle bis zum letzten Ersatzspieler eine Schippe drauflegen. Ich bin mir sicher, ein paar Prozente sind da noch versteckt. Das Potential, die Klasse zu halten, ist unzweifelhaft vorhanden. Dafür muss jeder

Spieler für sich überprüfen, ob er mit seiner Leistung zufrieden ist, und daraus dann die nötigen Schlüsse ziehen. Wir, die vielen Fans, Heiko als Abteilungsleiter, glauben an die Mannschaft und stehen voll hinter ihr. Wir sind überzeugt, auch im nächsten Jahr wird es in Wremen/Mulsum Bezirksklassenfußball geben.

Darum rufe ich der Mannschaft zu, haut ran, Ihr packt das noch! Es wäre für Land Wursten und umzu, besonders für den Nachwuchs, ganz, ganz wichtig.

Rolf Zeitler

P. S.: Noch ein paar persönliche Worte! Einen ganz großen Dank an den Vorstand, besonders der Jugendabteilung für die Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag. Besonders über unsere kleinen Fußballer habe ich mich sehr gefreut, weil zur Jugend für mich immer eine besondere Beziehung bestand und besteht.

Vielen, vielen Dank!

Rolf Zeitler

HOFFNUNG AUF KLASSENERHALT

Leider sieht es um unsere I. Herren nicht so gut aus. Die Winterpause haben wir auf dem letzten Tabellenplatz verbracht und hoffen, bis zum Ende der Saison die Abstiegsplätze verlassen zu haben. Unsere Mannschaft hofft nicht nur. Die Vorbereitung auf die Rückrunde begann gleich im neuen Jahr mit einer sehr intensiven Trainingsarbeit. Trainer, Betreuer und alle Spieler haben sich richtig hinein gekniet, dass Ergebnis konnten wir in den ersten Spielen der Rückrunde sehen. Einsatz, Laufbereitschaft, Disziplin und ein unbedingter Siegeswillen. In den ersten drei Begegnungen wurden von 9 möglichen Punkten 7 Punkte geholt. Dann gab's in Mulsum/Kutzenholz wieder einen unnötigen Dämpfer und auch das 2:5 auf eigenem Platz gegen Himmelpforten ließ nicht viel Gutes erahnen. Spieler, Trainer,

Betreuer, Stadionsprecher und die Wremser Fangemeinde, die unser Stadion „Grünes Gras“ alle 14 Tage bei den Heimspielen zum Beben bringen, werden trotzdem alles versuchen den Klassenerhalt zu sichern. Hoffen wir weiter! Wenn Ihr diese Zeitung in Händen haltet, wissen wir schon mehr.

Übrigens, Stadion „Grünes Gras“, fast ein Teppich unser Platz (ein bisschen Übertriebung sei erlaubt). Bedingt durch die neue Flutlichtanlage in Mulsum, können II. und Alte Herren zweimal in der Woche dort trainieren und ihre Vorbereitungs- und Punktspiele am Freitag unter Flutlicht in Mulsum absolvieren. Die erhoffte Entlastung für den Platz bei uns ist eingetreten. Sorgen bereitet der Trainingsplatz, wir müssen in der Sommerpause eine Grundsanierung durchführen.



Ganz wichtig! Treue Fans auf der Haupttribüne des Heim-Stadions „Grünes Gras“



Half in Wremen von der Bank aus gegen Bokel tüchtig mit – Florian Alexander.
Ergebnis 4:1.

Die II. Herren strebt den Aufstieg an. Einfach sensationell, mit welcher Begeisterung die Spieler bei der Sache sind, ob Trainingseinheiten oder sonntags bei den Punktspielen. Eine gute Saisonvorbereitung macht sich sehr positiv bemerkbar und die Früchte der Arbeit können sich sehen lassen. Ich bin gespannt, welcher Tabellenplatz am Ende der Saison eingenommen wird.

Wer ist Tabellenführer, ja, wer wohl, natürlich unsere Alten. Bernd Icken, in einer Person Trainer, Betreuer, Aufpasser und Kindermädchen, denn je oller je doller, wird dafür sorgen, dass die Tabellenspitze bis zum Saisonende gehalten wird.

Unsere Ü 40, betreut durch Wremen 1 Otmar, nimmt den Spielbetrieb wieder auf. Dieses erst, wenn die Sonne ihre wärmenden Strahlen auf den Sportplatz schickt, denn ab einem bestimmten Alter muss man oder „Fußballer“ auf seine Gesundheit achten und es darf nicht zu Unterkühlungen kommen.

Ein Wort noch zu unseren Fans. Wer sonntags bei den Heimspielen einen Blick auf die Haupttribüne wirft, und sieht wie viele Wremser begeistert unsere Mannschaft anfeuern oder sich einfach sehen lassen, um den Fußball zu unterstützen, einfach Klasse, meinen Dank im Namen der Fußballabteilung.

Mit sportlichem Gruß

Heiko Dahl

WOHER KOMMEN DIE EMOTIONEN BEI EINEM FUSSBALLSPIEL?

Wir alle kennen Menschen, die unglaublich ausgeglichen, freundlich und ruhig sind. Sie sind zum Beispiel Mitglied einer freiwilligen Feuerwehr, wo sie in Stress-Situationen immer den Überblick behalten und in Krisensituationen immer angemessen reagieren. Viele dieser Menschen spielen nebenbei Fußball, eigentlich nur so zum Spaß und oftmals auch nur in der Kreisklasse, wo es ja größtenteils um nicht so viel geht. Gerade wenn normalerweise relativ ruhige Menschen Fußball spielen, erlebt man oft, dass es auf dem Spielfeld genau gegenteilige Auswirkungen hat. An sich Ruhige werden zu Hitzköpfen und geraten ständig in Rage, ohne dass man sich dieses Phänomen erklären könnte. Fußball lebt bekanntlich von seinen Emotionen. Betrachtet man diese Aussage einmal genauer, so müsste man davon ausgehen, dass der Fußball oder besser der eigentliche Ball dafür verantwortlich ist.

Sie schlüpfen in ein anderes Ich

Scheinbar setzt bei manchen Kameraden der Verstand und die Sachlichkeit aus, wenn sie einen Ball sehen. Sie schlüpfen quasi von dem eigentlichen Ich in ein anderes Ich und sind 90 Minuten eine völlig andere Person. Als Schiedsrichter kann man solche „Verwandlungen“ (leider) oft beobachten, die das Leben des Schiedsrichters nicht gerade erleichtern. Im Spiel sind es ständig dieselben Spieler einer Mannschaft, die durch unnötige Emotionsausbrüche und nicht durch sportliche Leistung auffallen. In fast allen Fällen kann man aber mit diesen Spielern nach dem Spiel hervorragend auskommen, obwohl sie vielleicht sogar verloren ha-

ben. Es scheint also, als wäre der Fußball eine Art Emotionsabbaustelle. Der Frust bzw. der Ärger, der sich in der Woche aufstaut, wird auf dem Platz herausgelassen. Nach den 90 Minuten ist dann jedoch meistens alles vorbei und der eigentliche Spieler wird „normal“.

Im Profibereich ist es vorstellbar, dass negative Emotionen durch den Leistungsdruck aufgebaut werden, denn schließlich geht es hier um den Job jedes einzelnen.

Sieg oder Niederlage entscheidet über Existenz

Sieg oder Niederlage, gute oder schlechte Spiele entscheiden über die Existenz eines Spielers. Aber ist das auch bei uns so, wo (die meisten Vereine im Landkreis kaum höher als Kreisliga spielen) kein einziger Verein in der Niedersachsenliga oder gar höher spielt? Ist der Erfolgsdruck auch bei uns so groß, wo es ehrlich gesagt um nichts geht, als um Spaß und Ausgleich zum Alltag? Ist es vielleicht möglich, dass wir – die Kreiskicker – uns die Profis aus den oberen Ligen zum Vorbild nehmen und deren Verhalten nachahmen wollen, vielleicht auch unbewusst? Alle diese Fragen kann man eigentlich nicht beantworten, man kann sich lediglich so seine eigenen Gedanken über diese Fragen machen. Jeder wird letztendlich eine andere Meinung dazu haben. Auffällig hingegen ist der Vergleich zum Frauenfußball. Hier geht es im Regelfall so freundlich zu, dass es eigentlich keine logische Schlussfolgerung für das Phänomen gibt, dass der Ball bei einem Mann häufig den Verstand aussätzen lässt. Daher wird auch alles beim Alten bleiben und es wird Sonntag für

Sonntag neue Szenen geben, die einem Schiedsrichter regelmäßig die Haare zu Berge stehen lassen.

Eure Sportkameraden von der schwarzen Zunft Lüder Menke und Axel Martin

Fahrschule Land Wursten

Inh. Willi Wollny

- Fahrausbildung der Klassen A, BE, CE, T, M, L
- Aufbauseminar (Führerschein auf Probe) ASF
- Aufbauseminar (Punkteabbau) ASP
- Auffrischung / Wiedererteilung
- Vorbereitung auf die neuerliche Befähigungsprüfung
- Betreuung bei allen verkehrsrelevanten Problemen

Telefon (04741) 2170

Telefon 0172-4256939

NORDHOLZ - Elbstraße 1

Donnerstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Telefon (04742) 400

Telefon 0171-4182400

DORUM - Speckenstraße 24

Unterricht:

Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr oder tagsüber
gegenüb. im Autohaus Schlieben

Der 2. Unterrichtstag in der Woche nach Vereinbarung

CUXHAVEN · Poststraße 22

Montag + Mittwoch: 19.30 - 21.00 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Sanitär- und Heizungsservice André Heidtmann GmbH

Meisterbetrieb



Schlipp 11 · 27607 Sievern

Tel. 0 47 43 / 913 759 od. 0 47 05 / 810 857

Fax 0 47 05 / 810 857

Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung



Es steht folgendes Leistungsangebot zur Verfügung:

- ▷ Schredderarbeiten bis 40 cm Durchmesser
- ▷ Schreddermateriallieferung f. Beetabdeckungen, Wege u. Reitplätze
- ▷ Baumfällarbeiten incl. Abfuhr
- ▷ Auslichtungsarbeiten bis 27 m Höhe mit Hubwagen oder Autokran
- ▷ Erdarbeiten
- ▷ Transportarbeiten
- ▷ landwirtschaftliche Lohnarbeiten

A. d. Kreisstraße 29 · 27632 Misselwarden
Telefon 04742-2274 + 0172-4301705
www.lohnarbeiten-hermann.de



Lange Straße 3 · 27607 Langen-Sievern
Tel. (04743) 949000 · Fax (04743) 9490099
mail@Cordes-Sievern.de · www.Cordes-Sievern.de

- Tagungszentrum Eulenhof
- Hochzeitssaal
- Catering
- erstklassige Speisen

*Wir sind Ihr
Ansprechpartner*



JUGENDFUSSBALL

Ansprechpartner: 1. Jugendwart: Ulli Tiedemann · Pastorenweg 2 ·
27632 Misselwarden · Telefon (04742) 25021

JSG Land Wursten – 2003/2004

Mannschaft G-Jugend I	Spielort Wremen	Spieltag Montag	Betreuer	Telefon
			Antje Schwarz Thorsten Müller Kornelia Müller	04705/419 04705/810224 04705/810224
G-Jugend II	Dorum	Montag	Jörg Notholt Ralf Israel	04742/25027 04742/8378
F-Jugend I	Wremen	Freitag	Thorsten Heins Eckhard Schwarz	04742/254699 04705/419
F-Jugend II	Dorum	Samstag	Jörg Herzer Jörn Müller	04742/456
F-Jugend III	Wremen	Freitag	Manuela Reddig Jenny Schumann Birgit Ayitey-Adjin	04705/1342 04705/810894
E-Jugend I	Wremen	Samstag	Oliver Fitter Kai Friedhoff Jonas Holl	04741/2120 04705/352 04742/1270
E-Jugend II	Dorum	Samstag	Rolf Puckhaber Frank Bohne	04742/253268 04742/476
E-Jugend III	Wremen	Samstag	Peter Mayer Ralf Lilkendey Rüdiger Zehner	04705/810638 04705/438 04705/810300
D-Jugend I 11-Staffel	Mulsum	Samstag	Frank Knippenberg Florian Ehrich	04705/582 04742/8919
D-Jugend II 8-Staffel	Dorum	Samstag	Martin Schulz David Schulz	04742/443 04742/922278
C-Jugend I	Dorum	Samstag	Holger Bohlen Ronald Käckenmester	04742/2199 04705/603 04705/308 04705/1375
C-Jugend II	Dorum	Samstag	Jens Eichhorn Gustav Augustat	04705/1375 04705/810800 04705/1359
B-Jugend I	Dorum	Samstag	Karl Heinz Mehrtens Jochen Lück	04742/8992 04742/253873
B-Jugend II	Dorum	Samstag	Jörg Melzer Michael Meyer	04705/810661
A-Jugend Mädchen	Midlum Wremen	Samstag	Wolfgang Struck Helmut Bopp Ulrich Tiedemann Inken Meyer	04741/181296 04742/25021 04705/695

Koordinatoren Jugendspielgemeinschaft

JSG Land Wursten	Jörg Herzer Ronald Käckenmester	04742/456 04705/603
Jugendwart Dorum Wremen Midlum	Holger Bohlen Ulrich Tiedemann Helmut Bopp	04742/2199 04742/25021 04741/181296

C-JUGEND

Die C I der JSG Land Wursten belegt zur Zeit ungeschlagen den ersten Platz in ihrer Staffel, während die C II zur Halbserie einen Platz im unteren Mittelfeld belegt.

Der C I gelang es bei der Hallenkreismeisterschaft, die Finalrunde zu erreichen. Leider zeigte die Mannschaft an diesem Tag nicht ihr ganzes Können und belegte nur den 4. Platz.

Beide Mannschaften richteten in der Winterpause ein Hallenturnier in der Dorumer Halle aus, das für alle Beteiligten ein großer Erfolg war.

Bedanken möchten wir uns noch bei den Firmen Rolf Ahrens, Axel Heidtmann, André Heidtmann GmbH, Autohaus Schlieben, VGH Versicherung Uwe Friedhoff, Bernd Goldhammer GmbH, Victoria

Versicherung, Erich Tants, Ingo Stelzer, Reiseservice Nord Sabine Stegemann, Jens Wohlfart und Sport Voswinckel, die als Sponsoren die Turniere finanziell unterstützt haben.

Unterstützung erhielten wir in dieser Saison wieder von der Firma Cuxland Ferienparks, die, wie bereits im Vorjahr, einen Satz Ausgehänzüge spendierte.

Die Firmen NTB Bremerhaven und Sport Karstadt Cuxhaven rüsteten unsere Mannschaften für die neue Saison mit Trikots aus.

Der Geschäftsführer von NTB, Herr Wahlers, versprach uns auch in der neuen Saison zu unterstützen.

Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Ronald Käckenmester



Hinten von links: Herr Wahlers (NTB), Lasse Langlo, Lukas Frers, Harm-Jaap van der Zijl, Kevin Schlieve, Karl-Heinz Mehrtens, Herr Colberg (NTB)
Sitzend von links: René Becher, Bastian Hellberg, Konstantin Kasakov, Markus Flaswinckel, Jona Haupt, David Mehrtens



Hinten von links: Herr Franke (Cuxland Ferienparks), Ronald Käckenmester, Marc Filitz, Gustav Augustat, Tim Bohlen, Jens Eichhorn, Holger Bohlen

Mitte von links: Bastian Müller, Patrick Holst, Eike Heinz, Matti Levesque, Lukas Frers

Sitzend von links: Sebastian Uecker, Jussuf Simsek, Matthias Tiedemann, Sebastian Knippenberg, Sören Worm, Benny Weirich, Nils Käckenmester

Es fehlt: Andre Guggenheimer



HANSE KONTOR

**Versicherungsmakler
Lüder Menke e.K.**

Rheinstraße 29 · D-27570 Bremerhaven · Telefon 0471 - 250 33

Telefax 0471 - 2 50 35 · Mobil 0171 - 3 80 25 18

e-mail: lueder.menke@nord-com.net

www.hanse-finanz-kontor.de

BUNDESLIGATRAINER THOMAS SCHAAF ZU GAST IN DORUM

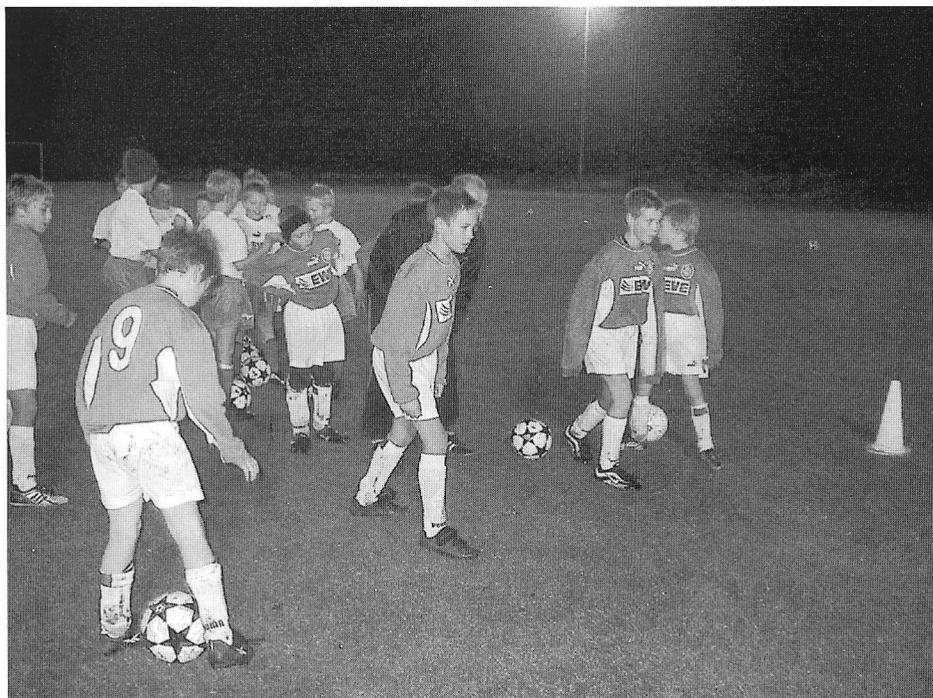
Am 3.11.2003 war es endlich soweit. Der Bundesliga-Trainer von Werder Bremen war in Dorum zu Gast und machte eine Trainingseinheit mit E-Jugendspielern der JSG Land Wursten.

Vor dem Training hatten die Betreuer der EWE-Mannschaft und die Verantwortlichen der JSG Land Wursten und des TuS Dorum bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit, ein ausgiebiges Gespräch mit dem Bundesliga-Coach zu führen.

Der TuS Dorum hatte für unseren Gast, den Kindern und uns Verantwortlichen einen Imbiss vorbereitet, so dass wir nach dem Training nochmals die Gelegenheit hatten, mit Thomas Schaaf ausführlich zu sprechen. Der Trainer beantwortete unsere Fragen und zeigte viel Interesse an unserer Jugendarbeit.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Neben einem tollen Training wurden sie mit Autogrammkarten beschenkt.

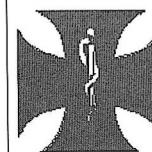
Ronald Käckenmester



Sogar bei Nacht wird trainiert – Thomas Schaaf leicht versteckt.



Der Werder-Trainer mit den E-Jugendspielern



Eichenhamm 31

27632 Dorum

04742 / 363

www.ampf.de

Notruf 112



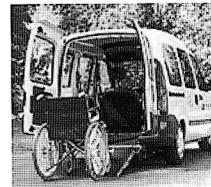
Krankentransport Dorum - H. Ampf -

**Der bewährte Partner für
liegende & sitzende
Krankentransporte
jeglicher Art**

*Wir bieten Lösungen!
Schnell - zuverlässig - mit der
Erfahrung aus 30 Jahren*



**Einweisungen · Entlassungen
Ambulanzen · Dialysefahrten
Verlegung in Reha-Kliniken u.
vieles mehr · Bitte fragen Sie uns!**



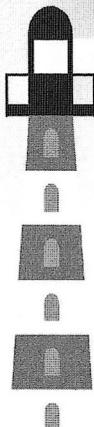
Sie wollen in stilvoller Umgebung Ihr Familienfest, Ihr Firmenjubiläum feiern?

*Altes Pastorenhaus
Mittelwanden*



*Für
Ihren Geburtstag,
Ihre Hochzeit,
bieten wir den
unvergesslich
schönen Rahmen.*

*Terminabsprache mit
Marianne Wetter,
Tel. (04742) 407*



TIEWE
TEL Partner

nordCom
einfach. gut. verbunden.

Telekommunikation und Onlineservice
Analog • ISDN • ADSL • Mobilfunk
Präsentation im Internet und Webdesign
Bild-, Grafik- und Anzeigengestaltung,
Marketing, Werbung, Verkaufsförderung
PC- und EDV Arbeitsplatzausstattung

Nordseemarketing Kurt Ahrens e.K.

An der Mühle 20, 27638 Wremen, Tel: 04705 / 951720
mail@nordseemarketing.de • www.nordseemarketing.de

G-JUGEND-NEWS

Nachdem wir als ungeschlagener Staffelmeister in der Feldrunde den Kreispokal an die JSG Loxstedt/Düring abgeben mussten, gab es für unsere G-Jugendspieler nur noch ein Ziel: Wir wollten Hallenkreismeister werden!

Unsere Kids nahmen an vielen Hallenturnieren teil, um sich auf die Revanche vorzubereiten. Highlight hierbei war sicherlich der Turniersieg beim McDonalds-Cup, ausgerichtet vom OSC Bremerhaven. Hierbei konnten die Loxstedter Kicker schon einen Vorgeschmack auf unsere Hallenspielstärke bekommen.

Auch bei unserem eigenen Turnier, wo wir mit zwei Mannschaften angetreten sind, stellten sich bei beiden Teams Erfolge ein. Im November 2003 ging es mit dem ersten Turnier der Hallenkreismeisterschaft los. 36 Mannschaften waren am Start.

Siegesverwöhnt zogen wir ins zweite Vorrundenturnier ein und qualifizierten uns auch hier ohne größere Anstrengung für die Zwischenrunde.

Schon als Favorit gehandelt, zogen wir wiederum ohne Niederlage ins Endturnier ein. Aus den verbliebenen acht Mannschaften wurden zwei Gruppen gebildet. In packenden Spielen konnte uns auch kein anderes Team aufhalten, so dass wir im Halbfinale auf unseren ärgsten Konkurrenten trafen, die Loxstedter Jungs. Ohne Probleme fegten wir sie mit 2:0 vom Platz.

Das Endspiel war erreicht. Unser Gegner hier hieß Beverstedt. Nach 10 Min. regulärer Spielzeit stand es unentschieden 1:1, wir mussten uns im Siebenmeterschießen messen. Allein mit unseren platzierten Schüssen konnte keine Entscheidung erzielt werden, so dass unser Keeper ihr

Talent unter Beweis stellen musste und ihren Kasten sauber hielt. Unser Mittelstürmer trat als letzter Schütze an und versenkte den Ball unhaltbar in die Maschen. Unser Ziel war erreicht...

Die G-Jugend der JSG Land Wursten I ist Hallenkreismeister 2003/2004!

Voller Eifer starten wir im Frühjahr mit zwei Mannschaften in die Feldrunde. Zurzeit nehmen 19 Kinder des Jahrgangs 1997 am Spielbetrieb teil. Eine zusätzliche „G-Mini-Mannschaft“ des Jahrgangs 1998 und jünger trainiert auch schon eifrig, so dass wir erwartungsvoll in die neue Saison blicken können.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln und Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bis zur nächsten Ausgabe!
Euer Trainerteam Antje und Thorsten

Fußball





Hallenkreismeister 2003/2004 G-Jugend JSG Land Wursten I
Vorne (von links): Maurice Friedhoff, Kilian Schult, Geeske Schwarz, Janine Müller
Mitte (von links): Fabian Stöven, Phil Focke, Patrick Müller, Nils Hiller, Kevin Brüning
Hinten: Thorsten Müller, Antie Schwarz

**Wremer
Geschenke-Ecke**

Wurster Landstraße 132 · Tel. (04705) 666
27638 Wremen · Ortsmitte

Dekorative und maritime Geschenke
für jeden Anlass, in großer Auswahl
hübsch verpackt und GÜNSTIG !!



KINDERTURNEN

Übungsleiterin: Norma Schröter · Telefon 04705/696 sowie Kathy Kracke und Britta Vierling

Wir turnen: Freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
für alle Kinder ab 4 Jahren

Freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle Kinder ab 7 Jahren

Mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle ab 10 Jahren

Leistungsturnen Donnerstags von 18.30 - 19.30 Uhr
(In den Ferien turnen wir nicht!!!)

Beim Kinderturnen ist noch immer alles
beim Alten, naja, jedenfalls fast...

Die Turnschau war für alle Beteiligten ein großes Ereignis. Die Kinder haben sich gefreut, ihr Können unter Beweis zu stellen und fieberten ihrem Auftritt mit Spannung entgegen.

In diesem Jahr planen wir wieder die Teilnahme am Kreiskinderturnfest, das am 6. Juni in Lüdingworth stattfinden wird und am Kreissportfest am 4. Juli in Wehdel. Darüber hinaus wollen wir in den Freitagsgruppen das Geräteturnabzeichen abnehmen, doch auch Spiele, Akrobatik und Leichtathletik werden nicht zu kurz kommen.

Die Jugendlichen ab 10 Jahren treffen sich mittwochs ab 17 Uhr in der Halle. Hier stehen neben Turnen auch Zirkeltraining und andere Kräftigungs- und Ausdauerübungen auf dem Programm. Außerdem wird in dieser Gruppe für das Völkerball-Turnier im Rahmen des Kreissportfestes in Wehdel trainiert.

Die Leistungsturngruppe macht weiterhin gute Fortschritte. Demnächst planen wir mit dem Reck ein neues Gerät einzuführen.

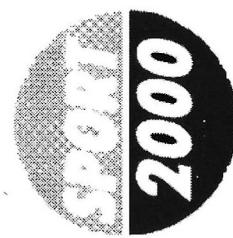
Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Vereinsführung für die Anschaffung von Turnanzügen.

Zum Schluss noch ein paar Informationen zu unserer Personalsituation: Mirja kann uns leider aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Halle unterstützen. Bislang konnten wir leider noch keinen Ersatz finden.

Jedoch hat sich Saskia Kneifel bereit erklärt, in der 1. Freitagsgruppe mit nach dem Rechten zu schauen. Auf Grund ihres Alters können wir sie leider noch nicht in den anderen Gruppen als Helfer einsetzen. Trotzdem ist sie schon eine große Hilfe und wir hoffen, dass sie uns auch in Zukunft unterstützt.

Bis bald

Norma



the point of sport

Debstedter Straße 3 · 27607 Langen · Telefon 04743 / 60 49 · Telefax 0 47 43 / 42 10

SPORT KANZLER

Ihr Sportfachgeschäft

- 30 -

Der Deichhof

Fax: 0 47 05 / 13 32
Internet: www.deichhof.de

– direkt am Seedeich –

Das über 200 Jahre Bauernhaus und die Scheune wurden in den Liebe zum Detail renoviert, ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint. Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre genüßlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden.

Im Nordseebad Wremen mit dem kleinen Sielhafen und seinem Krabbenkuttermi

Auf Wunsch jeden Morgen friesisches Frühstück!

alte niedersächsische dazugehörige große letzten Jahren mit viel und ausgebaut. Dabei ist

Nur 1 Gehminute bis zum Deich und 1/4 Autostunde bis nach Bremerhaven!



LAUFTREFF

Zu allen Terminen sind Neubürger, Kurz- und Langurlauber herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Arno Zier · Telefon 684 · E-Mail: arno@zier-online.de

Carola Niemeyer · Telefon 664

Theo Schüßler · Telefon 9270 oder (04742) 1573

E-Mail: theosch@vr-web.de

Wann: Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 Uhr Volksbank

Sonntag 8.00 Uhr und 10.00 Uhr Parkplatz Arztpraxis

JOGGEN AUF KRANKENSCHEIN?

Auch in dem vergangenen halben Jahr war Laufen wie immer wunderschön. Ja, man hat geradezu das Gefühl, dass Laufen im Winter sinnvoller, gesünder und notwendiger ist, als im Sommer. Vielleicht wird der Sport dann nicht ganz so leistungsorientiert betrieben, wie in der warmen Jahreszeit, aber wenn die Tage kurz, trübselig und miesepetrig sind, Nebel, Regen, Eis und Schnee einem auf den Kopf fallen oder die Sicht versperren, dann tut ein Läufchen mit Gleichgesinnten schon sehr gut. Ich befürchte geradezu, dass man bald nur noch „auf Krankenschein“ laufen darf oder aber der Lauf-Sport wird vergnügungssteuerpflichtig.

Jahresabschlusslauf ins Ahoi-Bad

Aber auch wenn's im Winter etwas ruhiger zugeht, den einen oder anderen Wettkampf gilt es dann doch zu bestreiten, um etwas in Form zu bleiben. Die Läufe heißen dann so nett wie Weihnachtslauf, Vorsilvesterlauf, Silvesterlauf oder Neujahrslauf, aber bei aller beschaulichen Namensgebung, gerannt werden muss da auch. Richtig schön locker geht's für

die Wremer Langstreckler und ihre Gäste eigentlich nur beim TUS-Jahresabschlusslauf zu. Diesen Lauf organisiert schon seit mehreren Jahren unser Long-Distance-Runner Peter Valentinitisch (www.valentinitisch.de) und er ist aus dem Jahreslaufprogramm auch wirklich nicht mehr wegzudenken. Die Strecke führt von der Üterlüe Specken in Wremen unterm Deich entlang zum Dorumer Tief und dann Richtung Cappel-Neufeld, Spiek-Neufeld, vorbei an Berensch, Arensch, dem Werner Wald und Sahlenburg direkt nach Duhnen in den griechischen Warmbade-Entspannungspool des Ahoi-Bades. Rund 33 Kilometer sind für diese Annehmlichkeit zurückzulegen. Keine Entfernung für jemanden der gut trainiert ist. Allerdings werden auch verschiedene Teilstrecken angeboten, bei denen man dann unterwegs einsteigen kann.

Läufer haben's gut

Leider konnte ich die Strecke noch nie mitlaufen, weil man als Spartenleiter ja schließlich Verantwortung übernehmen muss und mit dem TUS-Bus den Rückzug sichern. Ein ganz schöner Stress ist das

- 31 -



Sie „durften“ von Wremen nach Duhnen laufen

Von links nach rechts: Axel Richter, Gerd Reese, Henning Siats, Walter Heyroth, Udo Ottke, Peter Valentinitzsch, Hartmut Holst

dann übrigens auch noch. Während nämlich die Sportkamerad/-innen, zugegeben bei Temperaturen nah am Gefrierpunkt und im Wurster Dauerregen, aber eben doch ihrem Hobby frönen, da hat man als Busfahrer richtig Stress! Seit Jahren fahre ich nun schon die Tour, aber es gibt da so eine – nein, nicht „so eine“, sondern da oben bei Holte-Spangen befindet sich definitiv die komplizierteste Kreuzung südlich von Neumünster. Jedes Jahr sieht das Ding anders aus. Es ist zum Verzweifeln! Und jedes Jahr wähle ich die falsche Richtung, fahre Richtung „Nirgendwo“ und gefährde damit die dringend notwendige Versorgung der inzwischen ausgemergelten Athleten unterm Deich. Kein Mensch kann sich vorstellen, was das für eine Belastung für jemanden ist,

der genau weiß: Bei Kilometer 25 muss etwas zu trinken her, sonst kolabiert die aktive Turnerschaft.

GPS in den TUS-Bus

Gut, Busheizung und beschwingte Radiomusik entschädigen in der Situation zwar ein wenig, aber richtig wohl ist einem trotzdem nicht. Ob mir dieser Stress je gedankt wird? Als Selbstschutzmaßnahme habe ich mir jedenfalls fest vorgenommen einen Antrag beim TUS-Vorstand einzubringen, dass der TUS-Bus mit GPS-Technik ausgestattet wird, wenn denn noch Geld beim Turnhallenbau übrig sein sollte. Neue Technologien müssen doch auch im Alltag zu irgendetwas nützen – oder?



Die ergiebigsten Schneefälle gab's bei der Walker-/Joggergrünkohlwanderung zur „Grooten Deel“ nach Cappel-Neufeld

Turnhalle nix für Läufer?

Ach, und wo wir gerade bei der Turnhalle sind. Mit dieser Maßnahme hat ja wohl der Lauftreff aber auch gar nix zu tun, haben wir zunächst gedacht. Aber dann wurden Stimmen laut, dass der Mensch ja bekanntlich im Laufe seines Daseins im Durchschnitt 9,2 x den Partner wechselt (Beziehungen ohne vertragliche Grundlage einbezogen!), 3,4 x die Lieblingsautomarke ändert und auch 2,8 x die aktive Sportart tauscht! Ja, und wer weiß denn, ob die Jogger nicht vielleicht später auch mal was ganz anderes machen?! Sport im Sitzen unter einem Hallendach? Könnte doch sein. Also, die Halle geht uns alle an! Und um bei der Finanzierung mit gutem Beispiel voran zu gehen, ha-

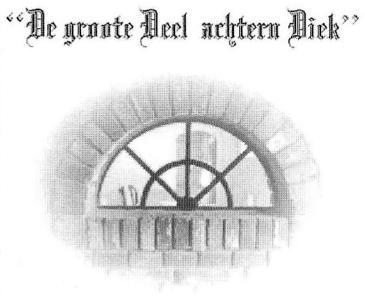
ben wir bei unserer gemeinsamen Walker-/Joggergrünkohlwanderung schon einmal eine kleine Kollekte für die Halle durchgeführt. Als weitere „Sparmaßnahmen“ werden wir im Jahr 2004 auf unsere zwar sehr attraktive, aber auch kostspielige Deichlauf-Tombola verzichten und wir werden gemeinsam mit der Wremer Fotografin Beate Ulich (www.nordseefoto.de) einen exklusiven Foto-Service für Zuschauer und Athleten anbieten. Der Erlös der Laufveranstaltung wird dann dem TUS für die neue Turnhalle zur Verfügung stehen. Neben diesen Maßnahmen wollen wir uns auch nach Zeit und Kräften auf der Baustelle sehen lassen und uns natürlich auf eine hoffentlich schöne, fröhliche und erfolgreiche Laufsaison 2004 vorbereiten.

Arno Zier

HEIDTMANN



Wremer Specken 42a • 27638 Wremen
Telefon (04705) 301 • Telefax (04705) 683



Die wunderschöne restaurierte Bauerndiele bietet Platz für 120 Personen und bildet den stilvollen Rahmen für Ihr individuelles Fest.

Brigitte Siats
Deichweg 103
D-27637 Nordholz /Cappel-Neufeld
Telefon 0 47 41 / 13 29

www.groote-deel.de



Fenster und Türen
nach Maß

Innenausbau

Treppen · Möbel

Rolläden · Wintergärten

Verglasungen

A Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen
Rolf Ahrens

27638 Wremen
Wurster Landstraße 166
Telefon (04705) 236
Telefax (04705) 795



SPORTABZEICHEN

Übungsleiter:

Wolfgang Tietje · Andreas Eickernjäger · Telefon (04742) 1485
E-Mail: wolfgang.tietje@t-online.de

Übungsabende:

Wir treffen uns am ersten Montag nach der Sportwoche in Wremen auf dem Sportplatz um 18.30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

MONTAG NACH DER SPORTWOCHE UM 18.30 UHR GEHT'S ZUM SPORTABZEICHEN

Es ist wieder soweit und ich möchte, wie in den Jahren zuvor, auf die Sparte Sportabzeichen aufmerksam machen.

Natürlich möchte ich das nicht, um Zuläufe für diese Sparte des TuS Wremen werben, aber es könnten doch ein wenig mehr Interessenten da sein, die dieses tolle Angebot nutzen.

Nach der neuen Gesundheitsreform ist es sogar kein Nachteil, sich einmal im Jahr dieser „Strapaze“ zu unterwerfen. Todmüde und kaum fähig sich auf den Beinen zu halten geht's für uns – auch nach einem total beschissenem Tag, an dem man sich am liebsten Zuhause im Keller (falls vorhanden) oder auch auf dem Boden einschließen würde – stattdessen Bonus-Punkte für die Gesundheit sammeln.

Das ist doch toll!
Und nachher geht es einem sogar besser und man denkt gar nicht mehr daran, sich irgendwo einzuschließen.

Bis auf das Eintrittsgeld für die Abnahme der Schwimmdisziplin ist sogar alles kostenlos.

Wo gibt es so etwas noch?

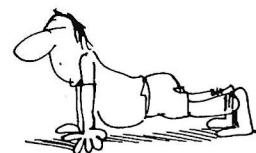
Wir beginnen mit dem ersten Übungsabend am Montag nach der Sportwoche um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Wremen.

Hätte ich nun ein Datum angegeben, hätte man es sowieso vergessen.
Vielleicht bleibt ja „nach der Sportwoche“ „...Montag 18.30 Uhr“ und dann „...Sportplatz in Wremen“ (Brauch ich auch nicht so weit fahren oder laufen!) besser hängen.

So nun rafft Euch auf!

Jede(r) ist herzlich willkommen, aber abholen von zu Hause werden wir Euch nicht.

Wolfgang Tietje und Andreas Eickernjäger





Die erfolgreichen Absolventen der Sportabzeichen-Prüfungen

Bedachungen / Reetdach
Fassadenverkleidung
Flachdachsanierung
Tel.: 0 47 21 / 71 41 40
Fax: 0 47 21 / 71 41 50

H. Gerdies
Dachdeckermeister
Anton-Flettner-Str. 4
27472 Cuxhaven



TRAMPOLIN

Übungsleiter:

Gerhard Ruhlandt · Telefon (04705) 1319

Wann: Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr

Wo: Turnhalle Wremen

SPORT MUSS, PS2 KANN, FERNSEHEN BRAUCHT NICHT SEIN



Gerd Ruhlandt trainiert und betreut die Trampolin-Turner des TuS Wremen 09

Die Sparte Trampolin des TUS Wremen 09 erfreut sich seit ihrer Gründung größter Beliebtheit. Wiederholt habe ich auch schon in dieser Vereinszeitung darauf hingewiesen, dass es für einen Spartenleiter, der während der Übungsstunden

auf sich allein gestellt ist, gar kein leichtes Spiel ist, die vielen Kinder und Jugendlichen zu beaufsichtigen und zur Ordnung anzuhalten. Bis zu 20 Aktive im Alter von 5 bis 14 Jahren verlangen doch schon volle Konzentration. Und auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, über eine Verstärkung würde ich mich schon freuen. Natürlich ist es bei uns viel zu laut. Ja, und manchmal geht's beim Rangeln um die besten Ausgangspositionen auch ein bisschen ruppig zu, so dass man helfen muss, damit der Ehrgeiz auch seinen sportlichen Charakter beibehält. Das klappt aber bis jetzt immer ganz wunderbar und ich bin guter Dinge, dass die Übungsabende des Trampolin-Turnens für die Jugendlichen auch weiterhin eine attraktive Alternative zu den heutzutage zahlreich verlockenden aber nicht immer ganz so sinnvollen Freizeitmöglichkeiten außerhalb des Sports bleiben. Denn für fitte Kids gilt nach der Schule auch weiterhin: Sport muss, PS2 kann, fernsehen braucht nicht sein!

In diesem Sinne bis Dienstag, 18.00 Uhr, zur nächsten Trampolin-Stunde.

Euer

Gerhard Ruhlandt

Run & Fun Sportswear im Outfit-Center

Ihr professioneller Ausrüster für Lauf- und Teamsport

Nutzen Sie als Verein oder Mannschaft unsere attraktiven Ausrüster-Verträge. Wir geben Ihnen langfristige finanzielle Planungssicherheit.

Unsere Referenzen:

VFL Wolfsburg	TV Langen	Werder Bremen	OSC Brhv.-Triathlon
TUS Huchting	SC Spaden	Osterholzer LA	LG Wilhelmshaven
Ortspolizeibehörde	Drangstedt	Kreissportbund	TSV Wehdel usw.

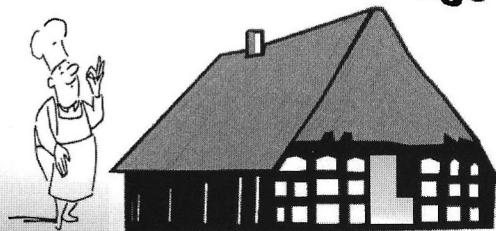
Kontakt:

www.runandfun.de / 0173-2444135 / carstendecker@t-online.de

**Besuchen Sie uns mal im Outfit (Zugang für Jedermann)
– und jetzt auch in Cuxhaven –**

party - Service Land Wursten

...denn das Auge isst mit !



Inh.: Sascha Semrau

An der Kreisstraße 1
(Wehlsbrücke)
27632 Misselwarden

Tel.: 04742 / 81 51 · Tel.: 0170 / 58 33 239 · Fax 04742 / 25 400 39

E-Mail: party-service-landwursten@t-online.de

Internet: www.partyservice-land-wursten.de

Vorsuppen Suppen Canapé Fleischgerichte Fischgerichte Buffet
(kalt & warm) Desserts Verleihservice
(für Festen einer Art) Getränke



VOLLEYBALL

Spartenleiterin: Kathrin Dahl · Üterlüespecken 32 · 27638 Wremen ·
Telefon (04705) 81 08 00

Übungszeiten:

Damen I - verantwortlich Kathrin Dahl, Holger Wieting

Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Freitag	19.30 Uhr - open end

Damen II - verantwortlich Holger Wieting · Telefon (04705) 81 09 02

Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr
Freitag	18.00 - 20.00 Uhr

Jugendvolleyball - verantwortlich Holger Wieting

Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Freizeitvolleyball - verantwortlich Rik von Brückner · Telefon (04705) 331

Mittwoch	20.30 - open end
----------	------------------

Wo: Wremer Turnhalle

1. DAMENMANNSCHAFT

HALLO LEUTE! WREMER VOLLEYBALL STEIGT AUF

Die Volleyball-Saison ist schon wieder zu Ende und sie war sehr erfolgreich für beide Wremer Mannschaften. Die 1. Damen-Mannschaft belegte den 4. Tabellenplatz und die 2. Damen-Mannschaft sogar den 2. Tabellenplatz, und das obwohl sie erst im letzten Jahr durch eine Ligenumstrukturierung in die Bezirksliga aufgerückt ist.

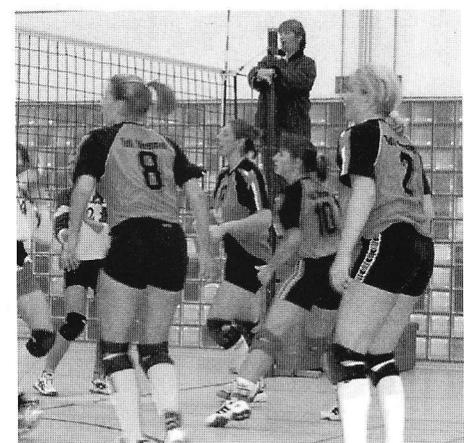
In der nächsten Saison gibt es wieder eine Ligenänderung. Bisher war die Oberliga gemischt aus niedersächsischen und Bremer Mannschaften. Dies wird sich ändern, in Zukunft spielen die Mannschaften auch in der Oberliga nach Bundesländern getrennt. Aus diesem Grund steigen ab Verbandsliga abwärts immer vier Mannschaften auf, so dass die 1. Damen-Mannschaft in die Oberliga und die 2. Damen-Mannschaft in die Landesliga aufsteigen können. Ob wir diese Chancen nutzen, ist zur Zeit noch frag-

lich, da wir in beiden Teams personelle Probleme bekommen werden.

Ihr werdet von uns hören.

Bis dann!

Kathrin Dahl



**Höchste Konzentration am Netz.
Wremens Damen auf Siegeskurs**



Auszeit wird vom Trainer Holger für taktische Einstellungen genutzt.

Ihre nächste Beratungsstelle:
An der Kattrepel 4
27638 WREMEN
Tel. (04705) 482

**Wir erstellen Ihre
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG**
im Rahmen einer Mitgliedschaft
und gemäß § 4 Nr. 11 StBerG

und übertragen Ihre Daten elektronisch an das Finanzamt –
damit Sie schneller an Ihr Geld kommen!

MuM.Lukait-Wremen@t-online.de · <http://www.LHRD.de>

2. DAMENMANNSCHAFT

HALLO LEUTE! WIR SPIELEN LANDESLIGA!

Es ist mal wieder so weit, dass ein Artikel für die TuS-Zeitung ansteht. Da unsere alte Liga aufgelöst wurde, sind wir automatisch aufgestiegen und haben diese Saison in der Bezirksliga gespielt. Die Saison fing gut an, so dass wir Herbstmeister geworden sind! Danach ging es für uns erfolgreich weiter! Mit nur drei Niederlagen sind wir jetzt am Ende der Saison auf dem 2.Tabellenplatz! Da dieses Jahr beim Volleyball-Verband wieder was geändert wird, steigen die Plätze 1 bis 4 auf. Unsere Mannschaft hat überlegt, nicht mehr an Punktspielen teilzunehmen, da die meisten Spielerinnen nicht mehr so viel Zeit haben. Aber da wir

so erfolgreich waren, haben wir uns zusammengesetzt und uns entschieden, dass wir doch die nächste Saison wieder dabei sein wollen!!! Wir hoffen, dass wir in der Landesliga auch erfolgreich sind. Mit Holgi als Trainer wird das schon klappen! Hiermit ein Dankeschön, dass Du uns trainierst!!! Bei unseren Fans bedanken wir uns natürlich auch! Also, wenn jemand jetzt Lust bekommen hat Volleyball zu spielen und zwischen 16 und ... Jahre alt ist, dann komm gerne mal bei unserem Training vorbei. Wir trainieren mittwochs von 19 bis 20.15 Uhr und freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der Wremser Turnhalle.

Eure 2. Damen-Volleyballmannschaft



Die 2. Damenmannschaft des TuS Wremen 09.
In der neuen Saison wird in der Landesliga gespielt.

JUGENDVOLLEYBALL

HALLO AUCH!!!

Jetzt gibt es schon seit ungefähr drei Jahren das Jugend-Volleyballtraining. Das Training findet jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in der Wremer Turnhalle statt (in den Ferien ist kein Training). Der Altersdurchschnitt beträgt so 12 Jahre. Als Trainer erwarten Euch da Holger Wieting und zwei Mädels aus der 2. Damen (wir wechseln uns immer ab). In den drei Jahren merkt man schon, wie sich alle geste-

gert haben und selber gut mit dem Ball umgehen können. Und das freut uns Trainer natürlich! Dann kann man vielleicht auch mal wieder eine Jugendmannschaft an Punktspielen teilnehmen lassen. Also, wer zwischen 11 und 15 Jahre alt ist, kann gerne mittwochs vorbeischauen!

Bis denn,

Euer Trainer-Team

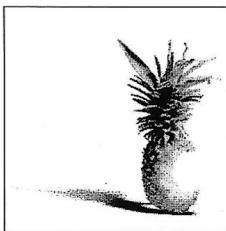
Horst Brandt Heizöl

Inh. Holger Brandt

Wurster Landstraße 52
27607 Imsum

Telefon 0471-84774

BISSFEST
Labor für leckere Zahntechnik



ZTM Axel Richter

Üterlüe Specken 7 · 27638 Wremen
Telefon (04705) 81 06 95



WALKING

Ansprechpartner: Rita Bourbeck · Telefon (04742) 15 03

E-Mail: rita.bourbeck@ewetel.net

Bei Silla Roes in der Mittelstraße

Treffpunkt: jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr

Wann:

WALKERINNEN GENIESSEN DAS LEBEN IN „VOLLEN ZÜGEN“

Die Idee wurde bei der Weihnachtsfeier 2002 geboren: wir sparen jeden Monat einen Betrag und im Herbst fahren wir für ein Wochenende mal weg. Gedacht, getan. Der Termin wurde festgelegt. Ideen für das Wochenende gab es viele. Entschieden haben wir uns für den Harz. Heike Schmidt war und ist unsere „Sparfrau“ und für das Wochenende im Harz auch unsere Organisatorin. Der Ausgangspunkt unserer Unternehmungen war Wernigerode.

So starteten wir an einem sonnigen Freitagmittag pünktlich mit dem Zug vom Wremer Bahnhof. Alle mit guter Laune und mehr oder weniger Gepäck ausgerüstet.

Durch Verspätung des Regionalexpress hatten wir in Bremen nur drei Minuten, um aus dem Zug – Bahnsteig runter, Bahnsteig rauft – den ICE zu erreichen. Am schnellsten waren Heike und Regina. Beide blockierten die Türen des ICE bis



*Abfahrt in Wremen
Anke, Gunda, Regina, Gesa, Heike, Rita, Brunhild*

**Offsetdruck · Buchdruck
Endlosdruck · Reliefdruck
Textil-Siebdruck**



Krumme Str. 32-34 Telefon 0471 - 57447 Postfach 210444
27580 Bremerhaven Telefax 0471 - 51804 27525 Bremerhaven
www.druckerei-riemann.de · info@druckerei-riemann.de

Mode bei Heike B

Mode und Accessoires für die Frau

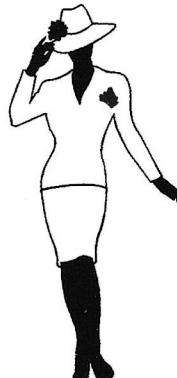
Heike Booken - Prott

Am Markt 5 · 27632 Dorum

Tel. 0 4742 / 25 30 32 · Fax 0 4742 / 25 40 099

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr · Sa 9.30 - 12.30 Uhr



Bauunternehmen Klaus Kracke Maurermeister

**Neuknoten,
Altbausanierung
Verbindungsarbeiten**

Ellhornstraße 2
27638 Wremen
04705/216
Fax: 633

wir alle im Zug waren. Zu unserer allgemeinen Empörung verriegelte der Zugbegleiter nach uns die Tür, obwohl noch einige Passagiere davor standen. Die Pünktlichkeit des Zuges hatte Vorrang vor der Kundenfreundlichkeit.

In Hannover mussten wir in den Zug nach Halle wechseln. Auf unserem Umsteigebahnsteig warteten durch einen vorher ausgefallenen Zug nicht nur die doppelte Anzahl Fahrgäste Richtung Halle, sondern auch noch Fahrgäste Richtung Göttingen. Beide Züge sollten hintereinander einfahren. Erst der Göttinger Zug ans vordere Ende des Bahnsteigs und dahinter der nach Halle.

Wie die Tücke es so will, hatte der Zug nach Göttingen Verspätung und der Zug nach Halle fuhr als erster ein, kam dann natürlich auch nicht dort zum Halten, wo er halten sollte, sondern fuhr an uns vorbei an das vordere Ende des Bahnsteigs.

War das ein Gewusel. Die Göttinger Passagiere standen ja vorne, die nach Halle wollten nach vorne und die Zeit wurde auch knapp.

Das Ende vom Lied war, dass fast alle in den letzten Waggon einstiegen. Kurz entschlossen belegten wir Sitzplätze in der ersten Klasse. Die Gänge waren total verstopt, es war so voll, dass wirklich keiner mehr hin und her kommen konnte. Uns hat das schon nicht mehr erschüttert, wir haben uns erst mal mit Kuchen und Cappuccino, Piccolo, Käse und Cabanossi gestärkt. Unser Ziel Wernigerode erreichten wir mit einiger Verspätung.

Unsere Unterkunft – Hotel „Johannishof“ – war sehr gut und nach einem kurzen Frischestopp konnten wir auf Erkundung durch Wernigerode gehen.



Auf dem Brocken: Anke, Gunda, Branhild, Gesa, Heike, Rita, vorne Regina

Mit der Harzer Brockenbahn starteten wir am nächsten Morgen zum Brocken. Dort hatten wir – was sehr selten ist – einen guten Ausblick auf die umliegende Gegend. Es war dort ganz schön frisch und wir waren froh über unsere dicken Jacken. Beim Besuch im Brockenhaus konnten wir alle mal einen „Rundflug“ auf dem Hexenbesen machen. Wir umrundeten das Plateau und wanderten dann Richtung Wernigerode. Die Wanderstrecke war sehr schön und mit einigen Rastpausen erreichten wir einige Stunden später den Ort Drei Annen Hohne. Hier haben wir uns in einem netten Café mit Kaffee und Kuchen gestärkt, um dann zur Station der Brockenbahn zu gehen und mit dem Zug nach Wernigerode zu fahren.

Unsere Beine und auch wir merkten schon, dass wir den ganzen Tag unterwegs waren. Aber nach einer Verschnaufpause und einer ausgiebigen Dusche waren wir abends fit, um essen zu gehen. Wir landeten in einem Lokal, wo die Speisekarte bessere Sachen versprach



In fröhlicher Runde: Regina, Gesa, Gunda, Brunhild, Rita, Anke

als nachher auf dem Tisch landeten. Vor allem der Service ließ sehr zu wünschen übrig. So haben wir nach dem Essen einen Bummel durch Wernigerode unternommen und kehrten in eine gemütliche Weinstube ein, in der wir den Abend bei viel Gelächter und Geklönen beendeten. Super war bei jedem Lokalbesuch, dass Heike uns erst einmal mit Kostgeld versorgte.

Am darauffolgenden Tag besichtigten wir das Schloss Wernigerode. Dort kamen wir in den Genuss eines Posaunenspiels im Hof des Schlosses. Nach einem schönen Spaziergang wieder in der Stadtmitte speisten wir im Kartoffelhaus.

Dann war es auch schon Zeit, an die Rückfahrt zu denken. Das ganze Wochenende war der Wettergott mit uns, und pünktlich zur Abfahrt des Zuges fing es an zu regnen. Unsere Rückfahrt verlief nicht ganz so chaotisch wie die Hinfahrt. Beim Einstieg in Wernigerode konnten wir



Blick auf das Schloss Wernigerode
Anke, Gesa, Gunda, Brunhild, Heike, Rita

glücklicherweise noch Plätze ergattern. Dieses Glück hatten aber die nachfolgenden Pasagiere nicht mehr. Hier konnten wir nochmals das Leben in vollen Zügen genießen. Bis Hannover hatte dieser Zug dann noch einige Verspätung. Unser planmäßiger halbstündiger Aufenthalt verkürzte sich auf einige Minuten Umsteigezzeit. Dieses Glück hatten viele Fahrgäste aber nicht. Deren Züge waren fast alle schon weg. Die weitere Heimfahrt verlief ohne größere Probleme und wir kamen in

Wremen „fast“ pünktlich an. Uns Teilnehmern hat diese Fahrt hervorragend gefallen und wir haben beschlossen, auch in diesem Jahr eine Fahrt durchzuführen.

Bis dahin werden wir aber wieder jeden Montag und Donnerstag mit unseren Nordic-Walking-Stöcken unsere Walking-Runde gehen.

Wir freuen uns auch auf neue Teilnehmer/-innen.
Rita Bourbeck

HANDGEWEBTES auf 225 Jahre alten
Bauernwebstühlen: Schafwollbrücken, Tischläufer, Kissen
TEESPEZIALITÄTEN,
GALERIE, WOLLBOUTIQUE, KERAMIK,
GESCHENKE, MARITIME BEKLEIDUNG
Wurster Webstube
Eike Döhle-Kaya, 27638 Wremen, Wurster Landstraße 140,
täglich 10-18 Uhr, ☎ (04705) 752

Pakusch

elektro

**Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb**

Installation von Elektro-Anlagen,
Elektro-Speicherheizungen und Antennen-Anlagen

Üterlüespecken 35 · 27638 Wremen
Tel. (04705) 95 00 40 · Fax (04705) 95 00 41
Notdienst 0170-3511208

www.pakusch-elektro.de

mail: hpakusch@t-onlin.de

TURNHALLENANBAU

Nun wird der Anbau Wirklichkeit. Der Spatenstich zum Baubeginn ist vollbracht und die Grundsteinlegung steht kurz bevor. Dem Ausfall des Zuschusses vom Landessportbund zum Trotz, der TuS packt an und lässt sich nicht beirren. Ein erneuter Antrag wurde gestellt und die Hoffnung für eine Bewilligung des Beitrages für 2005 hat Berechtigung.

Dank der Schulleitung konnte bereits vor den Osterferien mit der Räumung des Baugrundstücks begonnen werden. Die Samtgemeinde fällte die Bäume und beseitigte das Buschwerk. Zuvor hatte der TuS alle unmittelbar Beteiligten zu einem gemeinsamen Gespräch vor Ort geladen. Der Terminplan wurde vorgestellt, die Aufstellung eines erforderlichen Bauzaunes und die Festlegung einer neuen Zufahrt zum Schulhof besprochen, die Neuauf-

schüttung eines Erdhügels für die Kinder hinter der Schule zugesagt, die Aufstellung zusätzlicher Tore versprochen und weitere Detailfragen einvernehmlich geklärt. Für die Einschränkungen während der Bauzeit zeigte die Schule großes Verständnis. Der TuS freut sich über dieses Entgegenkommen und wird versuchen, soweit wie möglich den Schulbetrieb nicht zu stören.

Des Weiteren müssen die Bürger im „Büttelfeld“ Einschränkungen hinnehmen, in dem sie vorübergehend nicht den Zugang zum Schulhofgelände neben der Turnhalle benutzen können. Diese Zuwegung wird, sobald es der Anbau zulässt, neu um die Turnhalle verlegt und zur Nutzung freigegeben. Wir hoffen auf das Verständnis für diese befristete Beeinträchtigung.



Freiwillige Helfer beim Aufnehmen der Pflasterungen



Offizieller Spatenstich zum Erweiterungsbau – Von links: Hans Ehlers mit dem „Seier-Bagger“, Vorstandsmitglieder Uwe Friedhoff, Theo Schüssler, Willy Jagielki

In einer Großaktion wurden von den TuS-Mitgliedern rd. 200 qm Verbundsteine aufgenommen und zum Bauhof der Samtgemeinde transportiert. Hans Ehlers schob unermüdlich mit dem Seier-Bagger ca. 100 m³ Erde von der Baufläche. Der Transport der Steine und der Erde wurde mit Trecker und Anhängern von Heino Schüssler und Hermann Jantzen übernommen. Der Beton wurde geschüttet und der Bau wurde von einem samtgemeindeeigenen Bauzaun abgesichert.

Architekt Uwe Schörwerth hat einen Terminplan (siehe Anlage) für die weiteren Bauabschnitte erstellt, den wir mit Hilfe aller nach Möglichkeit einhalten wollen.

Wie Eingangs erwähnt, ist die Finanzierung des Vorhabens noch lange nicht in

trockenen Tüchern. Es fehlt dem TuS auf jeden Fall in diesem Jahr der Zuschuss des Landessportbundes in Höhe von 44.800 €. Dieser Betrag ist durch Zwischenfinanzierung zu überbrücken. Die Zinsen dafür belaufen sich in etwa auf 2.500 €. Des Weiteren fehlt noch von dem aufzubringenden Eigenanteil rd. 20.000 €.

Eine kleine Arbeitsgruppe hat Ideen gesammelt, um durch Aktionen und Aktivitäten des Vereins an die Spendenfreudigkeit der Mitglieder und Einwohner Wremens zu appellieren.

So wird es neben dem Erwerb von T-Shirt's und „Kaffeebechern“ mit TuS-Aufdruck eine Superverlosung geben, deren attraktive Preise sich sehen lassen können:

	Monat	März	April	Mai	Juni	Juli
Kalenderwoche	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Kalendertage	15.-21.	22.-28.	29.-04.	05.-11.	12.-18.	19.-25.
Erdarbeiten						
Boden abschieben; Sandplatte						
Fundamentgraben; Rohrgruben						
Stahlbetonarbeiten						
Fundamente, Säule						
Mauerarbeiten						
Bauhilfsarbeiten						
Zimmerarbeiten						
Gerdete aufbauen- abbauen						
Dachdeckerarbeiten						
Fangnetze aufspannen						
Tischler (Fenster/ Türen)						
Bausiele aufräumen						
Sommerferien						
Heizungsarbeiten						
Rohrinstallationen						
Sanitärarbeiten						
Rohrinstallationen						
Elektroarbeiten						
Putzarbeiten						
Trockenbauarbeiten						
Estricharbeiten						
Fliesenarbeiten						
Maler- und Tapezierarbeiten						
Bodenbelagsarbeiten						
Pflasterarbeiten						
Innenaussatztung						

1. Preis – 500 €
2. Preis – eine einwöchige Türkeireise für 2 Personen (während der Winterzeit)
3. Preis – ein Fahrrad bester Qualität
4. Preis – ein hochwertiger Fernseher
5. Preis – ein DVD-Player sowie weitere wertvolle Sachpreise.

Während der gesamten Bauzeit besteht die Möglichkeit Lose (Stück 1,- €) zu erwerben. Die **Endverlosung** wird während der **Einweihungsfeier in der neuen Halle** stattfinden. Bis dahin gibt es **Zwischenverlosungen** (Sportwoche, Richtfest, evtl. Flohmarkt, Weihnachtsmarkt etc.), Nach jeder Zwischenverlosung behalten also die mit Namen versehenden Losabschnitte ihre Gültigkeit und bleiben im Rennen.

Liebe Mitglieder, wir wissen, nicht jedem fällt es leicht uns finanziell zu unterstützen, aber wie unserem Spendenbrief schon entnommen werden konnte, besteht auch die Möglichkeit monatlich für eine begrenzte Zeit einen (kleinen) Beitrag dem TuS zukommen zu lassen. Auf Wunsch wird von unserem Schatzmeister eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Zu dem bestehenden Spendenkonto bei der Volksbank Bremerhaven-Wesermünde 182001002, BLZ 29290034, haben wir auch ein Konto bei der Kreissparkasse Wesermünde Nr. 128001500, BLZ 29250150, eingerichtet.

Und dann gibt es ja auch noch die Möglichkeit einfach mit anzupacken. Es fallen unterschiedlichste Arbeiten an. Handwerker sind gefragt, Praktiker, weniger Geschickte und sonstige Hilfen sowieso immer. Meldet Euch bei den Mitgliedern des Bauausschusses, die nachfolgend aufgeführt sind. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Und wer uns einen selbstgebackenen Kuchen oder eine Kanne Kaffee für die Pausen spendieren will, ist garantiert gern gesehen.

Also liebe TuS-Freunde, liebe Wremer – lasst es Euch nicht nehmen, an solch einem historischen Bauwerk, dass ALLEN zugute kommen wird, mitzuhelpen, teilzuhaben und dabei zu sein, um nachher gemeinsam sagen zu können: „**WIR** haben die Halle gebaut, – **für unsere Kinder, für unsere Zukunft, für UNS**“.

Bauausschuss:

Uwe Friedhoff, Tel. 352
Theo Schüssler, Volksbank Tel. 9270
oder 04742/1573
Uwe Schörwerth, Dorum, 04742/1033-34
(Architekt) Der Vorstand

GLAS HAUS DORUM

Beiße Martens Schörwerth

Architekten & Ingenieure

Poststraße 26
27632 Dorum
Fon (04742) 1033/ 34
Fax (04742) 1035
Glashaus-Dorum@t-online.de
www.glashaus-dorum.de

Sportwoche vom 13. bis 16. Mai 2004

13.05. – Donnerstag

- Jugendfußballspiel der C oder D-Jugend.
- Fahrradtour für groß und klein
Start: 18.30 Uhr auf dem Sportplatz

14.05. – Freitag

- Fun-Volleyballturnier Beginn 18.30 Uhr – Meldungen nimmt Kathrin Dahl entgegen unter Tel. 04705/810800
- Fußballspiele Herren-Mannschaften

15.05. – Sonnabend

- 18. Deichlauf - Start: 17.00 Uhr
Infos: www.valentinitisch.de oder Arno Zier, Telefon: 684
- Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 21.00 Uhr Zeltfete mit „Hanko“

16.05. – Sonntag

- 22. Fußball-Straßen- und Vereinsmeisterschaft
Meldungen bei Uwe Friedhoff (Tel. 04705/352)
- Punktspiel der I. Herren gegen Debstedt, 15.00 Uhr
- E-Jugendspiel in der Halbzeit
- Evtl. Leistungsturnen in der Halbzeit
- Kinderfest/Schminkecke ab 15.00 Uhr
- Es fährt die Bimmelbahn ab dem Sportplatz für die Kleinsten
- Kaffee und Kuchen im Festzelt
- Tombola 17.00 Uhr

PLANUNG. INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgärtze
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation



04742 - 92910

Zum Bahnhof 9 · 27632 Mulsum

... und der Kabelsalat ist gegessen!



Holling • Poststraße 3 • 27632 Dorum
Telefon (04742) 645

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie im SPAR-Markt Dorum:
1 Kiste PUNICA = 3,- Euro

KOMMEN SIE ZU UNS:

Das freundliche SPAR-Markt-Team erwartet Sie.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 18.00 Uhr

BREMERHAVEN · Debstedter Weg 16-18 · Telefon (0471) 8 33 31

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 8.00 - 19.00 Uhr · Do + Fr 8.00 - 20.00 Uhr · Sa 8.00 - 16.00 Uhr

NEUER FUSSBALLPLATZWART

Bereits seit Herbst vergangenen Jahres haben wir einen neuen Platzwart. **Peter Stüvecke** aus Bad Bederkesa ist der Glückliche. Vielen Wremern schon vorher kein Unbekannter, denn seit 1971 hat er mit seiner Familie bei uns am Außendeich als Dauercamper sein Sommerdomizil. Und bei unserem Tennisclub hat er den Job als Platzwart bestens erlernt, denn dort ist er seit Anfang 2002 nicht mehr wegzudenken.

Peter, der die kleine Filzkugel nicht nur wegen der gelben Farbe mag, ist selbst-

verständlich mit seinem Fußballerherz auch dem runden Leder zugetan. Man sieht ihn also nicht nur in der Woche malochen, nein er fiebert auch sonntags an der Barriere mit.

Wir wünschen ihm als neuen Feldherrn über Rasen und Nebenschauplätze allzeit gutes Gelingen, verständnisvolle und des öfteren auch hilfsbereite Fußballer und dass er vor den Maulwurfshügeln nicht kapitulieren möge.

Willy Jagielki



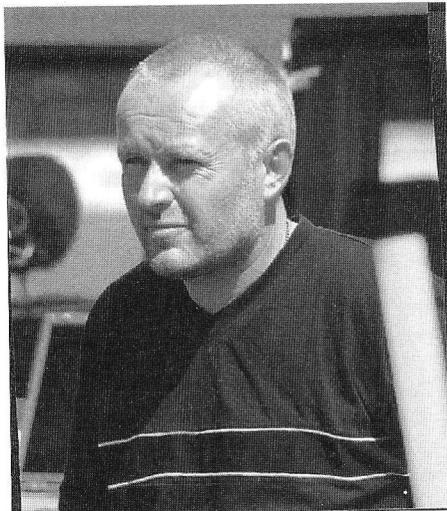
Peter – freudestrahlend in der Mitte, umstellt von treuen Fußballfans, während der letzjährigen Sportwoche.

OTMAR ERNST ALBERT SILL IST AB SOFORT UNSER ZWEITER GERÄTEWART

Während der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Otmar Sill von den Mitgliedern einstimmig in diese Position gewählt. Die Wahl fiel nicht von Ungefähr auf Otmar. Seit Jahren ist er schon für den TuS die große Unterstützung bei dringenden Arbeiten aller Art. So hat er sich bereits bei der Anbringung von Bandenwerbung, Aufstellung eines Ballfangzaunes, Instandsetzung des Sportplatzes, Reparaturen an den Fußballtoren, Unterstandswartung und, und, und bestens bewährt.

So freut sich denn auch unser 1. Gerätewart Gerd Ruhland mächtig für die tatkräftige Unterstützung. Der Vorstand ist sich da ganz sicher, ein „unschlagbares Team“ im Stall zu haben. Wir wünschen Otmar gutes Gelingen, viel Geschick und Freude an dem Ehrenamt.

Willy Jagielki



Otmar grübelt – wie kriege ich nur die Barriere wieder gerade gebogen.

Seestern
APOTHEKE
PETER AUGUSTIN

Wurster Landstraße 136 • 27638 Wremen • Telefon: (0 47 05) 7 07 • Telefax: 13 45
e-Mail: info@seestern-apotheke.de • Internet: www.seestern-apotheke.de

EHRUNGEN AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2004

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand zwar ganz im Zeichen des bevorstehenden Turnhallenanbaus. Doch Ehrungen durften natürlich auf der Tagesordnung nicht fehlen. So hatte der Vorstand wieder etliche langjährige Mitglieder eingeladen.

Ehrenmitgliedschaft für Rolf Zeitler

Rolf Zeitler war nicht extra eingeladen worden, denn Rolf kommt sowieso immer. Und so wusste er auch nichts von einer Ehrung. Um so größer war die Überraschung, als der Vorsitzende Uwe Friedhoff ihn bat, erneut eine Ehrung entgegen zu nehmen, denn Rolf hat so ziemlich alles, was man als langjähriges, treues und verdientes Mitglied erhalten kann. Nun verkündete der Vorsitzende aber

unter dem Beifall der Versammlung, dass ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen werde. Eine Auszeichnung mit der sehr gegeizt wird und die nur aufgrund von weit über das normale Maß hinausgehende Leistungen für den Verein verliehen wird. Und damit hatte Rolf nun beim besten Willen nicht gerechnet. Präsident Uwe würdigte noch mal rückschauend seine über vier Jahrzehnte langen und vielfältigsten Verdienste, insbesondere für den Jugendfußball. Sichtlich berührt und erfreut nahm „TUS“ seine Ehrenurkunde erfreut entgegen.

Ebenso groß war der Applaus der Mitglieder bei der besonderen Ehrung von Christel Hörmann und Günter Büsching, die Inhaber der silbernen und goldenen Ehrennadeln des Vereins sind.



Rolf Zeitler wurde auf der Mitgliederversammlung am 5. März 2004 für seine unzähligen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.



**ingo
stelzer
baugeschäft
z 04705 232
wremen**

Neubauten

Umbauten

Altbausanierung

schlüsselfertige Häuser

Üterlüespecken 23

Fax (04705) 691

Mobil: 0171-8626073



Einige der geehrten Mitglieder des TuS Wremen 09
V. l. n. r.: Rolf Zeitler, Christel Hörmann, Birger Menke, Wilma Ruhlandt,
Axel Heidtmann, Wiebke Icken, Günter Büsching

Fahrschule im Centrum

Elfenweg 25, Cuxhaven

Tel. 04721 / 31900

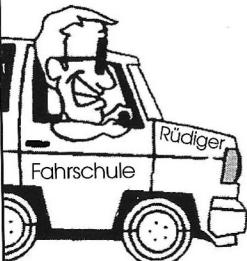
Rosenstr. 2, Dorum

Tel. 04742 / 8362

Öffnungszeiten:

Di und Do

18.00 - 20.30 Uhr



Inhaber
Rüdiger Schwarze
Dirk Engeler

Info jederzeit
04741 / 8531

www.einfach-besser-drauf.com

info@einfach-besser-drauf.com

Seit 1934 gehört **Christel Hörmann** dem Verein an. Er war von 1949 bis 1951 stellvertretender Kassenwart und danach 17 Jahre (von 1951 bis 1968) als Schriftwart im Vorstand. Anschließend prüfte er jährlich von 1988 bis 2002 die Geschäfte des Kassenwartes. Neben seiner Funktionsarbeit hat Christel lange Zeit aktiv Sport betrieben und ist dem TuS nach wie vor wohlwollend zugetan.

Günter Büsching, der dem Verein seit 65 Jahren angehört, begann seine Vereinskarriere im März 1952 als Sportwart. Kümmerte sich dann von 1962 bis 1976 als Pressewart um die Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Vorstandarbeit hat Günter Jahrzehntelang aktiv Fußball gespielt und als Schiedsrichter das Recht

auf dem grünen Rasen gesprochen. Auch heute noch kann Günter es nicht lassen, einigen seiner Mitmenschen bei unbührendem Benehmen, die gelbe oder rote Karte zu zeigen. Seit 1980 gehört er dem Ehrenausschuss des TUS Wremen 09 an.

Für ihre 25jährige aktive und unterstützende Mitgliedschaft erhielten Wilma Ruhlandt, Gerd Ruhlandt, Wiebke Icken, Axel Heidtmann, Ulf Brandt und Birger Menke von den beiden Vorsitzenden Uwe Friedhoff und Harjo Dahl die silbernen Ehrennadel mit Urkunde verliehen.

Den nicht anwesenden Mitgliedern Günter Brill, Ilka Bünseler, Claudia und Ulli Ruhlandt sowie Lore Schüssler, für ebenfalls 25jährige Vereinstreue, werden die Urkunden persönlich ausgehändigt.

SCHATZMEISTER THEO SCHÜSSLER WURDE 60 JAHRE

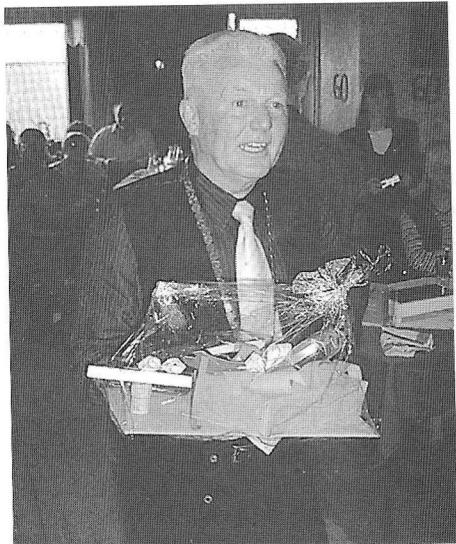
Unser Schatzmeister Theo Schüssler feierte im Januar seinen 60. Geburtstag. Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen, Mitjogger und eine Abordnung des TuS-Vorstandes waren nach Cappel in die Gaststätte Schade gekommen, um dem Jubilar zum runden Geburtstag zu gratulieren.

Vorsitzender Friedhoff hob in seiner Festrede Theo's besonderen Einsatz und seine ständige Präsens für den TuS hervor. Seit 1987 leitet Theo die Finanzgeschicke des Vereins. Er verwaltet und hält nicht nur die Beiträge zusammen, – er muss natürlich pflichtgemäß auch wieder viel ausgeben. Aber – und das ist eben für den Vorsitzenden und seinem TuS-Vorstand so hilfreich, Theo ist in „seiner Volksbank“ in Wremen ständig vor Ort und stets zu erreichen. Er nimmt Sorgen, Nöte, Anregungen und sonstige Mitteilungen entgegen, betreibt den kurzen Zahlungsverkehr und erledigt vieles mehr, denn Theo kennt jedes Mitglied.

Das vereinseigene Großprojekt Turnhallenanbau hat Theo neu motiviert und er verlängerte seine Amtszeit zur Freude seiner Vorstandskollegen.

In der Redaktion der Vereinszeitung „Die Wremer“ ist Theo ebenfalls nicht wegzudenken. Er ist von Anfang an dabei und diese ist bereits die 23. Ausgabe.

Natürlich lässt Theo es sich nicht nehmen, auch Veranstaltungen mit zu organisieren und bei Festlichkeiten kräftig mit anzupacken, obwohl er seit 1987 offiziell nicht mehr im Festausschuss ist, dem er sieben Jahre angehörte.



Theo freut sich über das Geschenk einer Digitalkamera.

Für sein unermüdliches Engagement und seine Vereinstreue erhielt er die silberne und goldene Ehrennadel des TuS und der Kreissportbund verlieh ihm die silberne Auszeichnung.

Und dann sieht man Theo mit seiner Rita nun schon seit fast 20 Jahren mehrmals mit der Laufgruppe um Wremen joggen. Ist deshalb fit wie ein Turnschuh und locker drauf und wird mit Sicherheit noch so manche Runde unter'm Deich und auf'm Deich zu sehen sein.

Nach dem leckeren, zünftigen Essen ließen es sich die TuS-Lerchen nicht nehmen, Theo und seinen Gästen ein selbst gedichtetes Ständchen zum Besten zu geben.
Willy Jagielki



Die „TuS-Lerchen“ bei ihrem Ständchen in kleiner Besetzung
V. l.: Willy Jagielki, Heide Lüdemann-Ahl, Arno Zier und Wendla und Uwe Friedhoff

Wir haben „Ihn“!!!

- ◆ **Ihren Neuwagen,**
- ◆ **Ihren Jahreswagen**
- ◆ **oder Ihren gepflegten Gebrauchtwagen**

Über 40 verschiedene Volvos stehen zur Auswahl bereit.

Schauen Sie doch einfach mal rein.

VOLVO

Blinkstraße 58 · 27619 Schiffdorf-Spaden
Tel. 0471/96150-19/20 · Fax 96150-25

**Autohaus
Strehl e.K.**

NEU

NEU

NEU

Praxis G. Dahl

- Krankengymnastik u. Massage -

NEUE KURSE

- HWS-Kurs (f. d. Halswirbelsäule)

- Dehnkurs

- Rückenschulkurs

- ab September Kinderrückenschule

(teilweise v. d. Krankenkassen übernommen)

weitere Informationen unter **Telefon 04705/1226**

NEU

NEU

NEU

Seit über drei Jahrzehnten

Ihr Partner in der Bauwirtschaft:
Wir überzeugen durch Stärke und Know-how!

Fordern Sie weiterhin
unseren Service und unsere Dienstleistungen!

Wir sind für Sie da!

Verwaltung:
Carsten-Börger-Straße 2
27572 Bremerhaven
Tel. 0471/9 26 86-0 · Fax 0471/7 76 27

Spezialbaustoffe für rationelles Bauen
Stahlfaserbeton · Anhydrit-Fließestrich
Zement-Fließestrich EC 20 · Füllmasse
Porenleichtbeton · F+F Fix- und Fertigmörtel
Autobetonpumpen

NUR bei uns:
Aaton. Der bessere Beton.
Da gibt's nichts dran zu rütteln.



Readymix
Baustoffgruppe

Transportbeton Bremerhaven
GmbH & Co. KG



Zentraldisposition:
Tel. 0471/7 50 75

Werke:

Werk I Bremerhaven
Am Neuen Hafen
Werk II Bremerhaven
Luneort
Werk IV Bremervörde
An der Höhne
Tel. 04761/37 23
Fax 04761/74 64 85

ERNEUTE SPD-SPENDE FÜR TURNHALLENANBAU

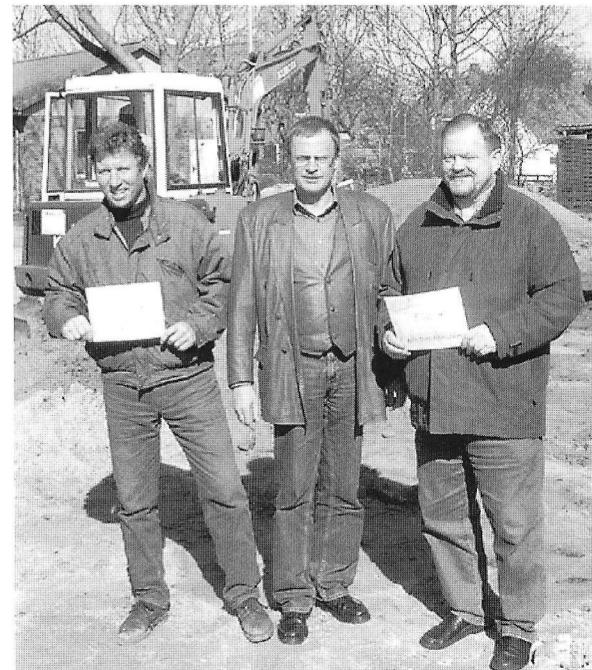
Auch in diesem Jahr war die SPD uns wohl gesonnen. Wie schon seit über zwei Jahrzehnten sammelten die Genossen auch in diesem Jahr Anfang Januar wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Im Vorfeld wurde dazu bekannt gegeben, dass für diesen Dienst gern eine Spende entgegen genommen würde, die dem Wremer Heimatkreis und dem TuS für den Turnhallenbau zur Verfügung gestellt werden sollte. Dies war eine gute Entscheidung, denn die Wremer fanden diese Idee sehr gut und spendeten so viel wie noch nie. Ob im Plastikbeutel am Baum, an der Tür oder übern Gartenzaun, die Wremer ließen sich nicht lumpen. Nach etlichen Stunden mit dem Trecker durch's Dorf und in den Außenbezirken mit einem Kleinlaster die Weihnachtsrelikte zusammengekarrt, wurde

Kassensturz gemacht. Und – ??? – da kam Freude auf, fast 1.000 €. Die SPD rundete auf und jeder Verein bekam 500 €.

Bereits während unserer Jahreshauptversammlung am 05. März überreichte Helga Lutz den Überweisungsbeleg über die Einzahlung in die Vereinskasse.

Der TuS sagt herzlichen Dank für die nun schon dritte Weihnachtsbaumspende hintereinander. Die SPD und natürlich die Wremer Spender können gewiss sein, dass dieses Geld sehr gut angelegt ist, denn es kommt schon in nächster Zeit durch die zusätzlich geschaffene Hallenkapazität allen wieder zugute.

Willy Jagielki



*Beim gemeinsamen
Dankeschönsagen
beim Spatenanstich
vor der Baustelle
Turnhallenbau.*

Von links:

*TuS-Vorsitzender
Uwe Friedhoff,
Reinhard Rehwinkel
v. d. SPD-Fraktion,
Vorsitzender des Wremer
Heimatkreises, Fredi Fitter*

WREMER PREISMASKERADE ANNO DAZUMAL

Was alte Geschichten angeht, die kann wohl kaum einer so gut erzählen wie meine Schwiegermutter Irma de Walmont. Und natürlich weiß sie auch etliche Anekdoten aus dem Vereinsleben des TuS zu berichten. Vor allem über die damaligen Maskeraden hatte sie mir schon viel erzählt.

Deshalb lag es nahe, Irma für die Abteilung „Historisches“ der „Wremer“ zu interviewen und sie um einige Fotos aus ihrem „Schatzkästchen“ zu bitten.

Irma war auch sofort auskunftswillig und durchforstete ihre Fotokiste. Vergeblich... Es folgte eine fast schlaflose Nacht und morgens eine erneute unruhige Suche – noch im Nachthemd. Und dann kamen doch noch ein paar geschichten-trächtige Antiquitäten zum Vorschein. Irma erzählte, dass die Maskerade in den späten 50er und den 60er Jahren die Attraktion in Wremen war. Jeder, der etwas auf sich hielt, wollte mit einem – natürlich selbstgemachten – Kostüm dabei sein.

Man traf sich schon Wochen vorher in geselliger Runde, um aus dem wenigen, was zur Verfügung stand, ein attraktives Outfit zusammenzustellen.

Einmal hatten sich Irma und Ellen Sandt durch eine Postkarte aus Amerika inspirieren lassen. Ein alter Schirm wurde abgetüddelt und das Gestänge mit Watte mühselig beklebt. Für den Rock musste ein altes Bettlaken herhalten und die restlichen Dekorationsmaterialien wurden überall zusammengeschnorrt. Das Ergebnis (sh. Foto) war dann aber so überzeugend, dass die beiden Damen bei der Kostümprämierung den ersten Platz abräumten.



Ellen Sandt und Irma de Walmont in ihren Erste-Preis-Kostümen

Die Masken wurden immer bis 12 Uhr getragen, was auch die Möglichkeit für „schändliche, aber unerkannte Taten“ bot. So machten Irma und ihre Freundinnen sich einen Spaß daraus, immer die Männer zum Tanzen aufzufordern, von deren Frauen sie wussten, dass sie sehr eifersüchtig waren.

Nach der Demaskierung wurden traditionell Kartoffelsalat und Würstchen serviert – ohne die ging gar nichts!



Silla Roes und Irma de Walmont – welch charmantes Duo



*Elfriede und Karl Ott
Irma und Gerd de Walmont
„Stimmung“*

Einmal hätten Ellen Sandt und Irma fast die Prämierung versäumt, weil sie losgegangen waren, um „Opa Sandt“ schnell ihre Kostüme vorzuführen.

Besonders in Erinnerung geblieben ist die Maskerade, bei der Irma und Elfriede Ott, die sich als Oma und Opa verkleidet hatten, nach der Preisvergabe schnell ihre Kostüme gegen bequemere Tanzkleidung eintauschten. Zurück im Saal vermissten die beiden Damen plötzlich ihre Ehemänner. Die eifrige Suche führte sie auch in die Gaststube, wo ein älteres Paar an

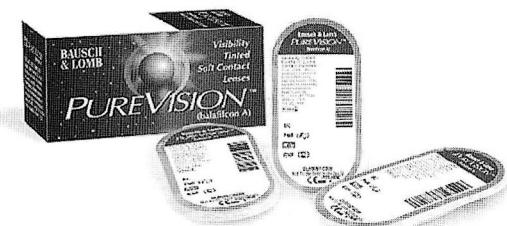
einem der Tische saß und sich anschwieg. Nur die Zigarre im Mund des alten Herrn verriet die beiden Vermissten: Gerd de Walmont und Karl Ott hatten sich in die Kostüme ihrer Frauen gezwängt und amüsierten sich köstlich über den gelungenen Scherz.

Wenn unsere TuS-Mitglieder der ersten Stunde so über die damaligen Zeiten plaudern, kann man ganz melancholisch werden – war das damals nicht schön?!

Regina

Contactlinsen & Sport!

Genießen Sie die neue
Sehfreiheit ohne Ihre Brille!



-weinrich
AUGENOPTIK

Hafenstraße 111
27576 Bremerhaven
0471 - 415552

Am Markt 5
27632 Dorum
04742 - 8991

INTERBAUSTOFF

Stock+ Scheper

Ihr
Baustoff-Partner

Stock+Scherper
Baustoffe GmbH & Co.KG

Debstedter Straße 20
27619 Schiffdorf-Wehden
Telefon (0 47 04) 947 - 0
Telefax (0 47 04) 947 - 209
E-Mail: info@stock-scherper.de

Speckenstraße 39
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 80 - 0
Telefax (0 47 42) 92 80 - 80
E-Mail: info@stock-scherper.de

www.stock-scherper.de

BUCHTIPP



Clare Maxwell-Hudson

**Das große
Buch der
Massage**

Die besten Techniken aus aller Welt

Mosaik

Diesmal will ich kein Buch mit „sportlichem“ Inhalt vorstellen, sondern mich auf ein anderes Gebiet des großen Wellness-Bereichs begeben.

Viele Menschen mit Muskelverspannungen haben schon die wohltuende Wirkung einer Massage genießen können.

Meist ist es nötig, vorher einen Termin beim Fachmann bzw. der Fachfrau zu vereinbaren. Allerdings gibt es auch die Möglichkeit, einfache Massagetechniken selbst zu erlernen und anzuwenden.

Das Buch:

Maxwell-Hudson, Clare:

Das große Buch der Massage:

Die besten Techniken aus aller Welt

München: Mosaik-Verl., 2000

ISBN 3-576-11389-3

bietet hierzu eine ideale Grundlage.

Die Autorin, eine führende Autorität auf dem Gebiet der Massage, führt den Leser Schritt für Schritt in die wichtigsten Techniken ein. Sie beginnt mit grundsätzlichen Ausführungen zum Thema, beschreibt dann die verschiedenen Massagegriffe wie Streichen, Kreisstreichen, Kneten, Perkussion, Vibration etc.

Anschließend werden einzelne Massagetypen vorgestellt, sei es die Selbstmassage (z. B. von Gesicht und Kopfhaut, Nacken und Schultern, Beinen und Füßen), klassische Massageformen (wie manuelle Lymphdrainage, Chinesische Massage, Shiatsu, Reflexzonenmassage etc.), Schönheitsmassage oder Schwangerschafts- und Kindermassage. Auch der Massage zur Linderung krankhafter Beschwerden wie Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkproblemen ist ein Kapitel gewidmet.

Das Buch ist ausführlich bebildert, so dass der Leser die beschriebenen Techniken gut nachvollziehen kann.

Wer also Lust hat, mit einer Massage sein eigenes Wohlbefinden oder das seiner Lieben zu steigern, der hat mit dem vorgestellten Buch den idealen Leitfaden gefunden.

Regina



Café Möwenstübchen



- * Sonntag: Frühstücksvariationen ab 9.00 Uhr
- * kleine Speisen
- * hausgemachte Kuchen und Torten
- * leckeres Eis
- * Bier vom Fass
- * Außer-Haus-Verkauf
- * Gesellschaftsfeiern
- * Gästezimmer

Michael Annis
Strandstraße 13

27638 Wremen

Tel.: 04705-949570

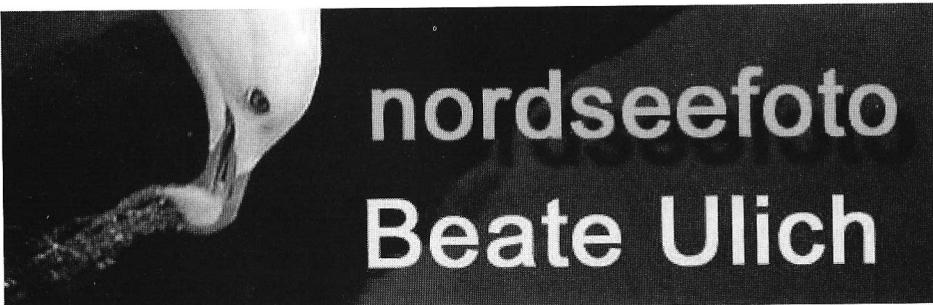
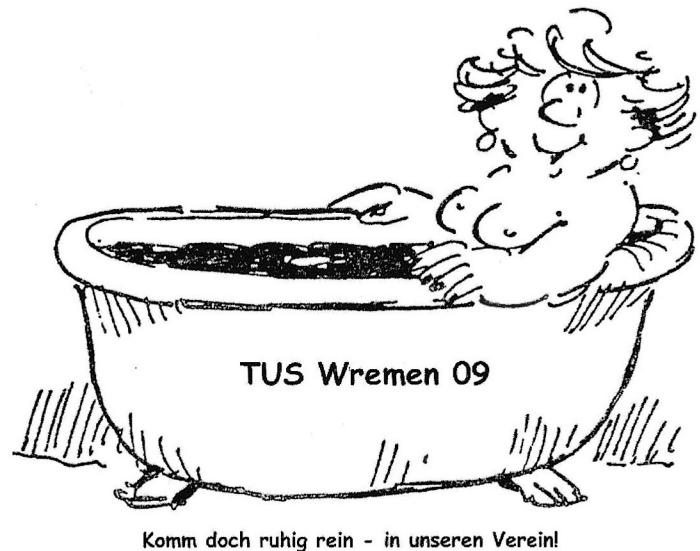
Fax: 04705-9495728

www.moewenstuebchen.de



Inh.: Marita Barth / Udo Schmidt
Tel. 0471/32017 · Mobil 0179-2003945

Obst und Gemüse
Dienstag und Freitag
von 9.00 - 17.00 Uhr
auf dem Parkplatz von
Bäcker Dahl



MAKKARONI MIT PORREE-THUNFISCH-SOSSE

2 Stangen Porree
40 g Margarine
1/4 l klare Brühe
2 Ecken Kräuterschmelzkäse
1 Dose Thunfisch in Öl oder Wasser
Makkaroni

Die Makkaroni nach Anweisung kochen. In der Zwischenzeit Porree in dünne Scheiben schneiden und in Margarine andünsten. Die Brühe zugießen, den Käse darin schmelzen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken, den abgetropften Thunfisch unterrühren. Soße über die Nudeln geben.

Vorspeise: 4 Personen
Hauptgericht: 2 Personen

Anmerkung: Porree in Verbindung mit Thunfisch ergibt eine unvergleichliche Geschmacksvariante, die man einfach probiert haben muss ...

Landschlachterei
Themann u. Sohn
seit 1959
Inhaber: Thomas Themann

Partyservice
Telefon 0471 / 85292
Spezialist für Spanferkelessen

GRÜNKOHL SATT!

Am 8. 2. 2004 fiel wieder der Startschuss zur traditionellen Helfer-Grünkohltour des TuS. Wie allgemein bekannt, bedankt sich der Verein mit dieser Einladung bei all denjenigen, die ihre Zeit und Energie im Laufe des Jahres ehrenamtlich für den TuS zur Verfügung gestellt haben. Jedes Jahr wieder bin ich überrascht, den einen oder anderen beim Treffpunkt anzutreffen, von dem ich gar nicht wusste, dass er eine aktive Rolle im TuS spielt. Es gibt wirklich eine Menge Leute, die Lust am Engagement für andere haben. Während der Kohltour kann man sich dann ja mal austauschen und in Erfahrung bringen, was die anderen so an Vereinsarbeit leisten.

Diesmal allerdings stand nur ein recht kleines Grüppchen auf dem Dorfplatz. Vielen war das Wetter einfach zu ekelig – die wollten dann erst zum Essen dazu stoßen.

Der verbliebene, abgehärtete Wanderertrupp wurde aber pünktlich zum Abmarsch für seinen Wagemut belohnt: der bis dahin unermüdlich gefallene Regen setzte schlagartig aus.

Los ging es also Richtung Misselwarden. Wegen des ziemlich ruppigen Windes wurden die Stopps auf solche Stellen beschränkt, an denen man schön geschützt seine Vorräte auspacken und sich stärken konnte. Das Bosseln fiel wetterbedingt aus, was aber eigentlich keinen so richtig störte.

Unsere Wanderstrecke war schon fast klassisch: Wremen Dorfplatz – Misselwarden Pastorenhaus – Deich – Fischerstube. So 10 bis 12 km werden es wohl



Rita und Theo in Grünkohlwanderlaune

gewesen sein. Jedenfalls haben wir bei der Wanderung so viele Kalorien verbraucht, dass der Grünkohl in der Fischerstube reißenden Absatz fand. Vor dem gemütlich angeheizten Kamin konnten wir noch eine Weile essen und klönen, bevor der gemeinsame Abend gegen 20.00 Uhr ausklang.
Regina

SCHIEDSRICHTER – KAMERAD ODER FEIND?

Ein jeder kennt die Sportler, die sich jedes Wochenende auf unseren Sportplätzen unbeliebt machen, doch nicht viele verstehen sie – die Schiedsrichter. Schiedsrichter sein bedeutet, oft stressige Situationen ausgesetzt zu sein. Konflikte zu schlichten, persönliche – und Spielstrafen auszusprechen, in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren etc. All diese Dinge kann man nicht aus dem „Stehgreif“ – man muss sie erlernen und immer wieder trainieren. Es reicht demnach nicht, sich einfach auf das Spielfeld zu stellen und loszulegen. Schiedsrichter sein erfordert ein umfassendes Regelwissen, welches man auf Belehrungen und Lehrgängen erlernt bzw. vertieft. Insgesamt gibt es 17 Regeln, die ein Schiedsrichter wissen und beherrschen muss, um ein Spiel korrekt über „die Bühne zu bringen“ und zu den 17 Regeln gibt es noch insgesamt 140 Anweisungen vom DFB, wie die Regeln korrekt angewandt werden. Hinzu kommt, dass ein Schiedsrichter über eine gute Fitness verfügen muss, welche er unter Beweis stellen muss. Jährlich findet mindestens ein Lehrgang mit dem so genannten Cooper-Test statt.

Jeder Sportkamerad kennt die Situation: Ein Schiedsrichter unterbricht kurz vor Spielende die Partie obwohl die eigene Mannschaft zurückliegt und darüber hinaus bekommt man nicht einmal einen Freistoß zugesprochen, sondern die gegnerische Mannschaft. Niemand versteht die Entscheidung, Hass baut sich auf, es wird gepöbelt. Das Pöbeln überträgt sich auf die Mannschaft, persönliche Strafen folgen, die eigene Mannschaft verliert und es gibt nur einen Schuldigen – den Schiedsrichter.

Dabei gibt es für viele Situationen ziemlich einfache Erklärungen, wenn man sich

mit den Fußballregeln auskennt. Natürlich machen auch Schiedsrichter Fehler, davon kann sich sicherlich keiner frei machen – Schiedsrichter sind auch nur Menschen. Beobachtet man sich einmal selbst, wenn man als Zuschauer am Spielfeldrand steht, kann man sich sicherlich das eine oder andere Mal dabei ertappen, wie man über den Schiedsrichter lamentiert, obwohl dieser vielleicht sogar Recht hatte. Es bietet sich daher an, regeltechnisch immer auf dem Laufenden zu sein.

Aus diesem Grund haben wir für alle Fußballinteressierten drei (einfache) Regelfragen zusammengestellt.

1. Nach der durch den Schützen korrekten Strafstoß-Ausführung kann der Torwart den Ball abwehren. Der Ball prallt zu einem deutlich vor der Ausführung in den Teilkreis gelaufenen Angreifer, der den Ball annehmen kann und anschließend ins Tor schießt.
Entscheidung?

Indirekter Freistoß für verteidigende Mannschaft am Teilkreis.

2. Kurz vor Spielende soll auf der Seite des Assistenten ein Eckstoß durch die Mannschaft ausgeführt werden, die knapp in Rückstand liegt. Um das Spiel zu verzögern, wirft während des Anlaufs zur Ausführung ein Auswechselspieler, der sich neben dem Tor seiner Mannschaft vorbereitet, einen Reserveball in den Strafraum.
Entscheidung?

Ausführung stoppen, zweiten Ball entfernen lassen, persönliche Strafe (gelb) für Auswechselspieler

3. Nach dem Torerfolg zieht sich der Schütze sein Trikot aus und läuft vom Spielfeld. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden, wenn dieser Spieler darunter ein **identisches** Trikot trägt?

Persönliche (gelb) Strafe für Torschützen, Schiedsrichter muss den Spieler auffordern auf das Spielfeld zurückzukommen und sein Trikot wieder anzuziehen.

Und, konnten Sie alle Fragen richtig beantworten? Wenn ja, dann sind Sie jemand, der schon Ahnung vom Regelwerk hat. Wenn nicht, dann sollten Sie noch ein wenig üben und vielleicht beim nächsten Spiel unseres Vereins einmal mehr überlegen, ob lauthals lamentiert wird oder lieber nicht.

Eure Sportkameraden von der Schwarzen Zunft

Lüder Menke und Axel Martin

KOSMETIKSTUDIO

Meine Angebote für Ihr Wohlbefinden:



Margret Olbers

☎ 04705 - 81 08 89

Im Büttelfeld 6
27638 Wremen

- ✓ Gesichtspflege
- ✓ Ultraschall-Schönheitsbeh.
- ✓ Körperbehandlungen
- ✓ Entspannungsmassagen
- ✓ professionelles Make-up
- ✓ Maniküre
- ✓ Biolifting
- ✓ Depilation

Unsere Möwen sind absolut wetterfest!

Werksverkauf
für jedermann
Kaufen direkt beim Hersteller!

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

27638 Wremen, Wremer Specken 40 - am Bahnübergang

WEIHNACHTSFEIER – DIESMAL SCHWACH BESUCHT

Die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Weihnachtsfeier des TuS war in den letzten Jahren bei den Organisatoren als „Selbstgänger“ bekannt – eine Feier, bei der man gar nicht genug Karten bereit halten konnte.

2003 war aber alles anders. Aus völlig unerklärlichen Gründen verkauften sich die Eintrittskarten mehr als zögerlich. Von 130 kalkulierten, zahlenden Gästen wurde die Zahl schnell nach unten korrigiert, und zwar kräftig. Schließlich waren es nicht einmal 70 Personen, die an der Feier teilnehmen wollten.

Das zeigte natürlich auch Auswirkungen auf die Ausrichtung der Veranstaltung. Sogar eine Totalabsage wurde diskutiert. Schließlich einigte sich der Festausschuss auf eine abgespeckte Version, da schlicht und einfach die finanziellen Mittel fehlten, um die Feier wie geplant durchzuführen. Darunter litten sowohl das Programm als auch die immer sehr stimmungsvolle Dekoration des Saals im Misselfeldener Pastorenhaus.

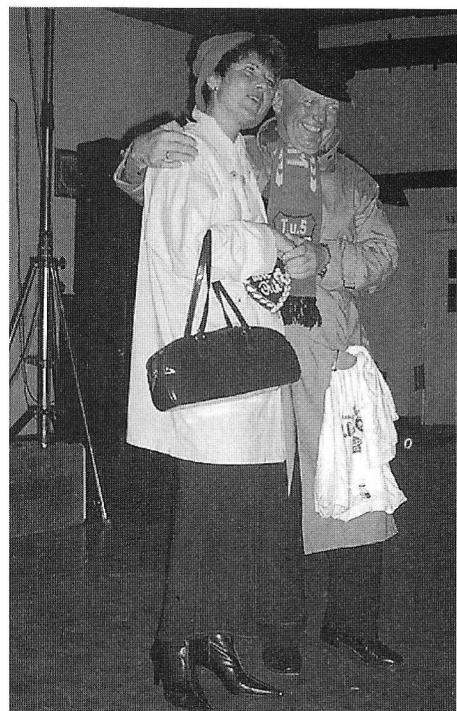
Trotzdem gaben die Mitglieder des Festausschusses und einige fleißige Helfer ihr Bestes, um eine gemütlich-anspruchsvolle Weihnachtsfeier auf die Beine zu stellen.

Der Saal war mit einer Vielzahl von Weihnachtsmännern geschmückt und Windlichter verbreiteten heimeliges Licht auf den rot eingedeckten Tischen.

Das reichhaltige kalt-warme Büfett, dass von der Firma Friedhoff (Fischerstube) zubereitet und angerichtet wurde, ließ keine Wünsche offen.

Die Besucher der Weihnachtsfeier konnten sich zur Einstimmung mit musikalischer Unterstützung von Anne und Sophie de Walmont (Querflöte und Akkordeon) erst einmal warm singen.

Den lustigen Part der Veranstaltung übernahmen Kerstin Rörig, Theo Schüssler und Willy Jagielki mit ihrem Sketch über eine Dame (Kerstin), die ihren abendlichen, leicht aufdringlichen Begleiter (Theo) los werden will. Der hinzukommende diensteifrige Polizist (Willy) erreicht in seiner Ahnungslosigkeit und seinem Übereifer allerdings genau das Gegenteil.



Soll sie ihn nun rein lassen oder nicht?



An Stimmgewalt und Textsicherheit kaum zu überbieten: die TuS-Lerchen

Die Geschichte eines frisch verliebten jungen Mannes, der seine Liebste beseckenken wollte und dabei Opfer einer „dramatischen“ Verwechslung wurde, trug Theo Schüssler vor und erntete damit Lachmuskelkater erzeugende Reaktionen.

Schließlich überraschten noch die „TuS-Lerchen“ mit einem eigens getexteten Lied zum Turnhallenerweiterungsbau. So eingestimmt wurde dann noch einige Stunden geklönt und zur Heaven-Musik getanzt, bis auch der letzte zum heimischen Adventskranz aufbrach. Regina

ES GIBT EINEN FUSSBALLGOTT FÜR FANS

Es ist bereits eine alte Tradition, dass in der Frühjahrsausgabe der Wremer Vereinszeitung der Smard-Card-Champ, also der glückliche Sieger der Fußball-Dauerkarten-Verlosung, bekannt gegeben wird. Walter Albrecht, Volker Hiners, Friedhelm S. aus M., Thorsten Annis, Bernd Icken – in der Tat eine würdige Galerie aktiver und passiver Sportler und eben eines selbsternannten Fußballkritikers aus unserer Nachbargemeinde zieren die bisherige Gewinnerliste der SG Wremen/Mulsum-Smard-Card. Und in diesem Jahr kommt jemand hinzu, der diesen Preis und die damit verbundenen Wohlgefalligkeiten zweifelsohne verdient hat. Häufig schon ist er durch ein besonderes Engagement für seinen Verein positiv aufgefallen und an das Licht der Öffentlichkeit getreten. Wenn es um Arbeitseinsätze auf'm Platz geht oder die Straßenfußballmeisterschaft einen Organisator braucht, wenn eine ältere Herrenmannschaft zusammengehalten und zum Titelgewinn geführt werden muss oder wenn auch mal selbst die Stiefel zu schnüren sind, damit's richtig läuft, ja selbst wenn der Spielertransfer für unsere Erste ins

Stocken gerät, er ist in jedem Falle dabei und rettet was zu retten ist. Einen herzlichen Glückwunsch zum Smard-Card-Champ unserem, seit der Jahreshauptversammlung am 6. März 2004 auch offiziell gewählten und ernannten gleichberechtigten Vize-Gerätewart, Otmar Ernst Albert Sill! Das Los hat einen würdigen Preisträger erkoren und es gibt der Hoffnung neue Nahrung, dass es einen gerechten Fußballgott (auch für Fans) gibt. Unseren aktiven Kickern sollte, vor dem Hintergrund des großen Engagements unseres neuen Champs, allerdings unsere Smard-Card-Statistik zu denken geben. Sport und Ökonomie liegen nämlich nach der jüngsten Erhebung einer wissenschaftlichen regionalwirtschaftlichen Forschungsgemeinschaft sehr nahe beieinander. So ist zum Beispiel der Absatz der Smard-Cards vom Aufstiegsjahr in die Bezirksklasse bis heute, um sage und schreibe 48 Prozent zurückgegangen. Das ist zwar gut für die verbliebenen Card-Käufer – die Chance wird größer – aber ist es auch gut für den Wremen-Mulsumer Fußball? Gar nicht gut ist es jedenfalls für die Kasse des Kassierers!

Ihr Fachgeschäft
im Lande Wursten

**HERBERT
POLACK**

Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung ● Lüftung ● Oelfeuerung ● Bauklempnerei
 - Sanitär ● Solar- und Wärmepumpentechnik ● Kundendienst
- 27632 Dorum · Im Speckenfeld 1 · Tel. (04742) 92 82 - 0 · Fax 92 82 20

Hotel • Pension
„Treibsand“
Bistro • Gartenterrasse

27638 Wremen · Lange Straße 46
Telefon 0 47 05 · 9 49 30 · Telefax 0 47 05 · 9 49 31 16

KINDERMASKERADE

Pünktlich am Sonntag vor Rosenmontag fand in Wremen die Kindermaskerade statt, zu der sich gut 100 Kinder und eine Vielzahl Erwachsener, darunter auch eine Menge Großeltern, in der Turnhalle einfanden.

Wie immer hatten das Festausschuss-Team und einige fleißige Helfer im Vorfeld ein unterhaltsames Programm zugesammengestellt, die Turnhalle bunt geschmückt und das für seine Klasse bekannte Kuchenbuffet organisiert.

Was die Kostüme anging, so machten in diesem Jahr eindeutig die rosa gekleideten Prinzessinnen bei den Mädchen und kernige Polizisten bei den Jungs das Rennen. Aber sämtliche Prinzessinnen und Ordnungshüter vergaßen ihr würdevolles Auftreten als Meike zum Spielen aufrief. Ob beim Brezelhüpfen, der Reise nach Jerusalem, dem Luftballon- oder Stopp-tanz – es gab kein Halten mehr. Die glücklichen Sieger der einzelnen Spiele durften am Süßigkeitenstand kräftig zugreifen.

Der war sowieso die ganze Zeit umlagert, so dass Steffi und Birthe, die Verkäuferinnen hinter dem Tresen, keine ruhige Minute hatten.

Aber auch Malte, Eike und Marion mussten hinter ihrem Popkornstand harte Arbeit leisten – zumal zwischenzeitlich eine Popkornmaschine ausfiel.

Die Eltern, Großeltern und all die anderen erwachsenen Gäste hielten sich am Kuchenbuffet gütlich. Manch einer hat bei dem tollen Angebot gerne ein Stückchen mehr gegessen.

Als die Party gegen 18.00 Uhr mit einem Luftballon- und Bonbonregen beendet wurde, fanden sich ganz schnell viele Gäste bereit, beim Abbau mit anzufassen, so dass dieser Punkt ruck-zuck abgehakt war.

Nach getaner Arbeit ließen die Helfer den Abend bei Würstchen und Toast ausklingen und taten es dann den kleinen Narren nach: sie gingen müde, aber glücklich und zufrieden nach Hause.

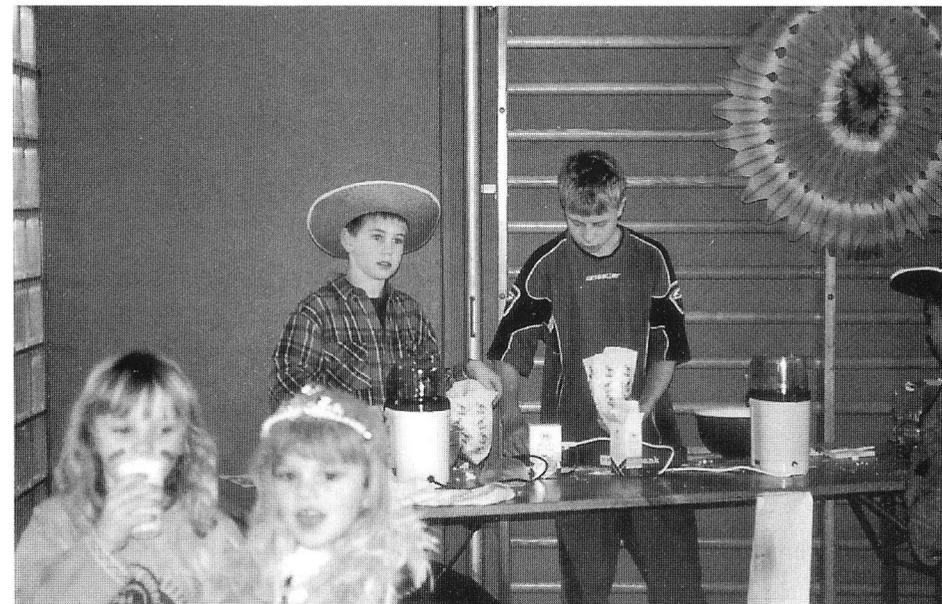
Regina



Das ist ja hoffentlich kein „Pechvogel“



„Arm des Gesetzes“ trifft traumhafte Elfe



Malte und Eike „im Stress“

SPAR 

Wremer Frischmarkt
Lange Straße 24
Telefon 04705 - 780

Unser Dorf - unser Laden



Nach uns liefen die „Lauf-Profis“, wie aus nachfolgendem Ausschreibungstext zu sehen ist:

AUFRUF ZUM EINMALIGEN „WESERTUNNEL-MARATHON“ AM 11. JANUAR 2004

Der „100 Marathon Club“ aus Hamburg veranstaltet am 11. 1. 2004 in der Nähe von Dedesdorf (ca. 8 km südlich von Bremerhaven) einmalig den „WESERTUNNEL-MARATHON“.

Der Wesertunnel, der die Gebiete beiderseits der Unterweser aus ihrer verkehrstechnischen Isolation herausführen soll, wird derzeit unter der Leitung des Straßenbauamtes Oldenburg gebaut und soll am Dienstag, dem 20. 1. 2004 von Bundesverkehrsminister Stolpe und Niedersachsens Ministerpräsident Wulff dem Straßenverkehr übergeben werden.

Zuvor ist am Samstag, dem 17. 1., ein Besichtigungsangebot an die Bevölkerung geplant. Der einmalig nur mögliche

„Wesertunnel-Marathon“ kann aus Termingründen daher nur am 11. 1. stattfinden.

Veranstalter:

100 Marathon Club Deutschland e. V.

Startzeit: 11.30 Uhr

Strecke: nördliche Wesertunnelröhre

Die Tunnellänge beträgt 1645,2 Meter. Die mittleren 1623 Meter davon werden je Richtung 13 Mal gelaufen, wobei je Weg 20 Höhenmeter, mithin insgesamt 520 Höhenmeter bewältigt werden müssen.

Die Strecke ist vollständig asphaltiert. Sie ist völlig verkehrs frei. – Zuschauer sind nur in begrenztem Umfang zugelassen. Immerhin liefen 97 Teilnehmer mit, unter ihnen Uwe Fiebig aus Langen.

Wir zogen den Landschaftslauf vor!

Ein erstes Läufer-Highlight des neuen Jahres fand am Sonntag, dem 11. 1. statt. Wir, das sind Gerd Reese, Axel Richter und Henning Siats, schlossen uns einer Trainingsgruppe des OSC Bremerhaven unter der Leitung von Oddy – Ironman – Ottke an. Geplant wurde ein Wesertunnel-Fitness-Lauf von Blexen über Nordenham zur Tunneleinfahrt – Durchquerung der Nord- oder Südröhre und Rückkehr über die Luneplate nach Bremerhaven. Am Anleger der Weserfähre, unserem Startpunkt hatten wir rund 30 km gelaufen.

Der Weser Tunnellauf

Die Strecke führte auf dem Weser Radweg entlang durch die Innenstadt von Nordenham. Den Tunnel durchliefen wir etwa um 10.15 Uhr und waren nach einigen laut hallenden Tunnel-Begrüßungsrufen und verwunderten Blicken auf das imposante Bauwerk schnell damit durch.

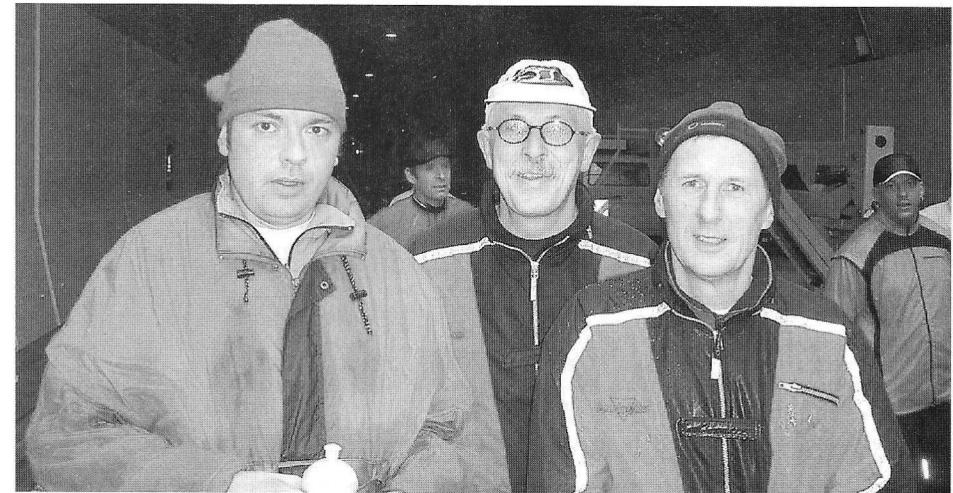
Vor kurzem lag ein Laufseminarprospekt in meinen Händen mit der Überschrift „**Quälst du dich noch oder läufst du schon?**“ – So ähnliche Fragen dürfte sich mancher Mitläufer gestellt haben, denn die Witterungsbedingungen bzgl. Wind und Regen waren sehr bescheiden und der persönliche Zustand tat ein Übriges dazu. Unsere „Schietwetterjacke“ leistete an dem Tag wieder einmal gute Dienste.

Trotz allem, es war ein netter und unterhaltsamer Lauf mit 15 Läufern und einer Läuferin.

13 Mal die Tunnelröhre durchlaufen erscheint nur erstrebenswert als Highlight der Laufsuchtigen.

Axel versuchte unterwegs auf der Luneplate vergeblich die bereits aufgestellten Steine für die „Falling Stones“ des 17. Januar zu bewegen.

Neuerdings ist dieser tolle Einfall und die damit verbundene Leistung im Guinness-Buch der Rekorde vermerkt.





Die OSC-Gruppe an der westlichen Wesertunnel-Einfahrt

www.hofladen-feldmann.de

aus unserem Angebot ...

- fest- und weichkochende Kartoffel aus eigener Ernte
- popowarme Eier
- Neu: Rohmilchkäse
- knackfrisches Gemüse nach Saison
- verschiedene Getreidesorten, Nudeln und Müsli
- Säfte & Marmelade
- Geflügel & Kaninchenfleisch nach Vereinbarung

**Feldmann's
Hoflädchen**
... in Sievern

Öffnungszeiten
Mo - Di - Do - Fr
08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch und Samstag
08.00 - 12.00
Sonn- und Feiertag
KEIN VERKAUF!

Verkauf frisch vom Hof!

Wein aus der Pfalz direkt vom Weingut!

www.tus-wremen09.de

Web-Redakteure für die TUS-Homepage gesucht...

Ab sofort besteht die Möglichkeit für **Übungsleiter, Funktionsträger oder engagierte Vereinsmitglieder** selbst und ohne Umwege Beiträge auf der TuS-Homepage zu veröffentlichen. Dies ist auch von mir gewünscht, weil mir damit erstens ein Teil des Pflegeaufwandes abgenommen wird und zweitens die Vereinsseiten sehens- und lesenswerter werden. Nichts ist langweiliger, als eine Homepage, auf der sich „nichts tut“ ...

Zum Einstellen von Beiträgen ist aus Sicherheitsgründen eine Anmeldung notwendig.

Die Anmelddaten, ein Benutzername und das Kennwort, sind bei mir zu erfragen.

Eine kurze Mail an
peter.valentinitisch@bremerhaven.de
genügt ...

Derzeit haben, außer mir, Arno Zier, Henning Siats und Willy Jagielki eine Benutzerkennung.

Das ganze ist puppeneinfach und völlig unkompliziert: Ein internetfähiger PC genügt!

Jeder aus dem o. g. Teilnehmerkreis, der im Internet surft, kann mithelfen, die TuS-Seiten mit aktuellen Inhalten zu füllen ...

Es kann nach Herzenslust **live geübt** werden, ohne dass etwas passiert!

Eine detaillierte Anleitung steht unter <http://www.tus-wremen09.de/anweisung.pdf> zum Herunterladen bereit!

Auf dass in Zukunft die TUS-Homepage vor interessanten Berichten nur so strotzt...

Viel Spaß als aktive(r) Redakteur oder Redakteurin wünscht

Peter Valentinitisch

Der TuS im Internet ;-)

www.tus-wremen09.de

www.valentinitisch.de

www.zier.de

www.wremen-mulsum.de

Sieh mal an!

Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.

Eintrittserklärung / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person

Name:	Vorname:
Straße:	Plz/Ort:
Geburtsdatum:	Telefon:
E-mail:	
Abteilung:	Aktiv/Passiv:

Weitere Mitglieder (nur bei Familienbeitrag)

Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Abteilung

Beitragsformen (zutreffendes bitte)

<input type="checkbox"/> Kinder bis 10 Jahre	2,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Schüler bis 14 Jahre	2,50 € mtl.
<input type="checkbox"/> Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Auszubildende	2,50 € mtl.
<input type="checkbox"/> Vollmitglied, aktiv	5,50 € mtl.
<input type="checkbox"/> Familienbeitrag (alle Familienmitglieder sind im Verein)	9,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Passivmitglied	1,50 € mtl.

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich dem TuS Wremen 09 e.V. die Ermächtigung,

die Beiträge für die oben angeführten Mitglieder per Lastschrift abzubuchen.

Kontoinhaber:	Kontonummer:
Kreditinstitut:	Bankleitzahl:
Zahlungsweise (zutreffendes bitte <input checked="" type="checkbox"/>)	<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> ½-jährlich

Ort / Datum

Unterschrift / gesetzlicher Vertreter

Auskunft über Mitgliedschaft, sowie Anmelde-, Änderungen- u. Kündigungen können erfragt oder abgeben werden bei:

Karin Siats, Süder Steinweg 3, 27638 Wremen,
Telefon: 04705-950036; Fax 04705-950037, od. E-mail kasiats@freenet.de

TUS WREMEN 09 / HALLENBELEGUNGSPLAN 2003/2004	
ab 14:30	ab 15:00
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:30	ab 21:00
FUSSBALL Ltg. H. Schneider, A. Kentrat	BADMINTON I + II Mannschaft Ltg. K.-H. Meinharts
RADMINION FÜR JUGENDLICHE Ltg. Heide Flehn und Bella Meinharts	VOLLEYBALL Damen I Ltg. Katrin Dahl & Holger Wieting
ELTERN & KINDERTURNEN Ltg. M. Paul und S. Kimmich	FUSSBALL F-Jugend III Ltg. R. Ullikendey und P. Mayer
KINDERGARTEN Ltg. R. Eckel	JUGENDTURNUREN ab 10 Jahre Ltg. N. Schröter
FUSSBALL F-Jugend I Ltg. Thorsten Heins und E. Schwarz	TRAMPOLIN Ltg. Gerd Ruhnadt
KINDERTURNEN ab 7 Jahre Ltg. B. Vierling und K. Kracke	FUSSBALL C-Jugend Mädchen Ltg. U. Tiedemann / Inken Meyer
FUSSBALL E-Jugend I Ltg. M. Reiddig, B. Ayteay-Adjin, Jenny Schumann	VOLLEYBALL Jugend Ltg. Sonja Dahl, Julia Kotzak, Mareike Schumacher
KINDERTURNEN ab 4 Jahre Ltg. B. Vierling und K. Kracke	FUSSBALL G-Jugend Ltg. A. Schwarz, T. Müller
VOLLEYBALL Damen II Ltg. H. Wieting	JUGEND-LEISTUNGSTURNEN Ltg. Norma Schröter & K. Kracke
RUFNUMMERN DER ÜBUNGSTEILER	
Bohnen, Jutta	Roug, M.
Dahl, Kathrin	Reedijk, M.
Dahl, Sonja	Reindijk, M.
Flehn, Heide	Ruhnadt, Gerd
Fink, Karin	Satz, Peter
Heins, Thorsten	Schneider, Peter
Kakemesser, Ron.	Schröter, Norma
Kentrat, Karin	Schwarz, E. Anja
Mayer, P.	Seemann, Ulrich
Weinhens, K.-H.	Brückner, R.
Neit, Meike	Vierling, B.
	Wieting, Holger



BITTE BEACHTET DAS RAUCHVERBOT IN DER HALLE UND IN DEN NEBENRÄUMEN!
! ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN / DER HALLENORDNUNGSPLAN IST UNBEDINGT ZU BEACHTEN!

Stand: 26.02.2004 / 08:08



VEREINSORGANIGRAMM

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 352
E-mail: uwe.friedhoff@t-online.de

2. Vorsitzender:

Harjo Dahl
Lange Straße 41a, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1251

Kassenwart:

Theodor Schüßler
Alsumer Straße 36, 27632 Dorum,
Tel. (04742) 1573
E-mail: theosch@vr-web.de

Schriftwart:

Willy Jagielki
Burweken 36, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 309
E-mail: willy@jagielki.de

Sozialwartin:

Christa Falk
Strandstraße 29, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 661
E-mail: falk.wremen@web.de

Jugendwart:

Ulli Tiedemann
Pastorenweg 2, 27632 Misselwarden,
Tel. (04742) 25021



IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Wremen 09 e.V.

Strandstraße 53, 27638 Wremen

Erscheinungstermin: 2 Ausgaben pro Jahr – April und Oktober

Redaktion: Henning Siats, Südersteinweg 3,

27638 Wremen, Telefon (04705) 95 00 36, Fax (04705) 95 00 37,

Email: Henning.Siats@t-online.de

Redaktionsmitglieder: Arno Zier, Anke Menke, Regina de Walmont, Michael Scheper, Peter Valentinitisch, Willy Jagielki, Henning Siats, Theodor Schüßler, Hendrik Friedrichs,

Auflage: 1.200 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushaltungen
Druck: Druckerei Riemann GmbH, Offsetdruck - Buchdruck,
27580 Bremerhaven

Wir danken allen Inserenten und Spendern, die mit ihrer Unterstützung das Erscheinen unserer Vereinszeitung erst möglich machen!

Hier sind Sie **vollkorn richtig**



Bäckerei - Konditorei - Café

Bäcker Dahl

seit 1921

Spezialist für natürliches Backen

Hauptgeschäft:

Wurster Landstraße 143

27638 Nordseebad Wremen

☎ 04705 / 252

Fax 04705 / 1035

Baeckerei Dahl@t-online.de

Südpier Verkaufsstand

Hafen

27638 Nordseebad
Wremen

Eiscafé Dahl

Lange Straße 41
27638 Nordseebad
Wremen

Café Bäcker Dahl

Leher Landstraße 28
27607 Langen